



Sektion  
WEITWANDERER

# Mitteilungen



Kesselkofel (Südalpenweg 03) Foto: Erika Käfer

**Einladung**  
zur diesjährigen **Sonnwendfeier**  
vom 25. bis 26. Juni 2005  
nach Altmelon im Waldviertel  
(Näheres im Beitrag aus Wien)

**Einladung**  
zur **Bergmesse bei der Pauluskapelle**  
auf der Weinebene  
am 15. August 2005, 11.30 Uhr



Liebe Mitglieder und Weitwanderfreunde!

Mein herzliches „Grüß Gott“ gilt Ihnen – wie schon so oft – von gewohnter Stelle aus. Wir schreiben bereits den Monat Mai, Sie halten das Heft 103 unserer Mitteilungen in Händen, in etwa 6 Wochen wird die Sonne ihren Zenit

erreicht haben, und die Tage werden schon wieder kürzer. Dieser vor Ihnen liegende Beitrag wurde am 9. März zu Papier gebracht – weit und breit keine Anzeichen des Frühlings. Im Gegenteil, Schneematsch auf den Straßen, Schneefall und Temperaturen um 0°. Zu dieser Trostlosigkeit gesellten sich noch Meldungen wie z.B. über den Plan, das *Tempolimit auf Österreichs Autobahnen* von derzeit 130 auf 160 km/h anzuheben, ohne zu bedenken, dass dadurch die Kohlendioxid-Emissionen um 400.000 Tonnen ansteigen könnten (als Nichtautofahrer sei mir diese Betrachtung gestattet). Bedenklich erscheint auch die Aufweichung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für einige Großprojekte, wo es den jeweiligen Landesregierungen anheim gestellt wird, zu entscheiden, ob UVPs erforderlich sind, unter Ausschaltung von Bürgerinitiativen und Umweltorganisationen. Aber beenden wir diese Grübeleien, und lassen Sie mich über unsere **27. Mitgliederversammlung vom 5. März 2005** berichten.

**Jahresbericht:**

Eine stattliche Anzahl von 65 Personen hatte sich zu unserer Mitgliederversammlung eingefunden. Ich durfte alle sehr erfreut begrüßen und ihnen für ihr Kommen danken. Unter ihnen waren wieder der Vorsitzende der OeAV-Sektion Horn sowie der Schatzmeister des Landesverbandes Niederösterreich.

Nach der *Feststellung der Beschlussfähigkeit* sowie der *Annahme der Tagesordnung* und dem *Totengedenken* wurden aus dem an alle erschienenen Mitglieder verteilten **schriftlichen Jahresbericht** einige wichtige Punkte herausgegriffen. An erster Stelle stand dabei der Dank an unsere Mitglieder für die erwiesene Treue und wertvolle Unterstützung, sowohl materieller als auch ideeller Natur. Ein aufrichtiges Dankeschön galt aber auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Sektion.

Erfreulich war festzustellen, dass im Jahre 2004 die „600er-Marke“ des Mitgliederstandes übersprungen werden konnte, zusammen mit den Gastmitgliedern sogar die „1100er-Marke“.

Aus dem Inhalt:	Seite
Neues aus der Sektion	1
Nachrichten aus Wien	3
Nachrichten aus Niederösterreich	4
Nachrichten aus Oberösterreich	5
Nachrichten aus der Steiermark	6
Nachrichten aus Salzburg	6
Nachrichten aus Kärnten	8
25 Jahre Weitwanderermesse	9
Neues für Weitwanderer	9
Österr. Bergrettungsdienst	9
Danke!	10
Wanderung am Tag danach	10
Faschingsfahrt nach Ungarn	10
BP Heinz Fischer übernimmt VAVÖ-Schirmherrschaft	10
Wir gratulieren	11
Wir trauern um unsere Toten	12
Beitrittserklärung	12
Bücher	13
Wanderkarten	14
Wir und die Umwelt – Alpenkonvention	15
Termine	16
Impressum	16

### Weitwanderwege:

Hingewiesen wurde auf die im Entwurf vorliegende *Neuaufgabe des Wanderführers über den „Südalpenweg 03“*, dessen Herausgabe im Eigenverlag unserer Sektion noch im heurigen Jahr gelingen sollte. Auch die *Markierung* des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 sowie des Weinviertelweges 632 fand Erwähnung.

### Statistiken:

Ein Blick auf die *Tourenstatistik* zeigt, dass im Berichtsjahr 186 Tages- und Mehrtageswanderungen bzw. Ski- und Radtouren, 19 Vereinsabende sowie 3 Messen und 9 Diavorträge gestaltet wurden, woran sich 2838 Wanderer beteiligten.

Die *Weitwanderertreffen* in Wien, Graz, St. Jakob im Rosental, Linz und St. Pölten wurden von 293 Wanderern besucht, und bei der Mitgliederversammlung 2004 waren 60 Personen anwesend. Darüber hinaus wurden noch 22 *Stammtische* gestaltet, woran 362 interessierte Mitglieder teil nahmen. Die Summe aller Teilnehmer beläuft sich auf die stattliche Anzahl von 3553 *Personen!*

### Einnahmen- und Ausgabenrechnung:

Der *Jahresabschluss 2004* samt der Vermögensbilanz konnte den Mitgliedern in Form einer detaillierten Übersicht exakt vermittelt werden.

### Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung:

Die Gebarungsüberprüfung erfolgte im Jänner 2005 und betraf auch die Salden der Kassa und der Bankkonten, die alle mit dem Jahresabschluss übereinstimmten, wobei mehrere Bilanzposten stichprobenweise überprüft, verlangte Unterlagen und Belege zur Ansicht vorgelegt und alles in Ordnung befunden wurde. Auf Antrag der Rechnungsprüfer wurde dem Vorstand und dem Schatzmeister durch die Mitgliederversammlung *einstimmig* die Entlastung erteilt.

### Satzungsänderungen:

Auf Grund des Vereinsgesetzes 2002 und der vorgenommenen Satzungsänderung des Gesamtvereins wurde eine Anpassung der Sektionssatzung erforderlich. Ein Satzungsentwurf wurde als Tischvorlage verteilt, über wesentliche Änderungen diskutiert und die „*Satzung neu*“ – mit Inkrafttreten ab 30.04.2005 – ebenfalls *einstimmig* beschlossen.

Wesentliche Teile der Satzung werden – nach Genehmigung durch die Vereinsbehörde – in den Sektionsmitteilungen verlautbart, auf Wunsch kann die Satzung gegen Kostensatz von € 2,- auch zugesandt werden.

### Voranschlag für das neue Vereinsjahr:

Nach Gegenüberstellung des Haushaltsvoranschlages 2004 mit dem tatsächlichen Jahresabschluss für das abgelaufene Vereinsjahr sowie der genauen Erläuterung und Vorstellung der Planung für das Jahr 2005 wurde letztere durch die Mitgliederversammlung *angenommen*.

### Ehrung von Mitgliedern:

Für die **25-jährige Zugehörigkeit** zum OeAV (und teilweise auch zu unserer Sektion) wurden Urkunden und Vereinsabzeichen den Damen *Henriette Dvorak* und *Gertrude Millbacher* sowie den Herren *Eduard Dattler*, *Franz Dvorak*, *Walter Fort*, *Walter Schöpf* und *Wilhelm Weber* mit herzlichstem Dank für ihre Treue und den besten Wünschen für die Zukunft überreicht. Dem leider erkrankten Mitglied *Karl Paprsek* wurde für seine **40-jährige Zugehörigkeit** das Abzeichen samt Urkunde persönlich an seiner Wohnadresse übergeben. All jenen zu ehrenden Mitgliedern, denen es nicht möglich war, ihre Ehrungen persönlich zu übernehmen, wurden diese per Post zugesandt.



Die treuen Mitglieder. Foto: Erika Käfer

Zwei verdienstvolle Mitarbeiter unseres Sektionsvorstandes, die Herren **Eduard Dattler** und **Mag. Karl Mor**, scheidet nach langjähriger Tätigkeit als Funktionäre aus. Nach Würdigung ihrer besonderen Verdienste und ihres persönlichen Einsatzes für unsere Sektion wurden die beiden durch die Mitgliederversammlung mit großer Freude und *einstimmig* zu **Ehrenmitgliedern** ernannt.



Ehrenmitglied Eduard Dattler. Foto: Erika Käfer

### Neuwahlen:

Der Form halber erklärte der amtierende Vorstand seinen Rücktritt, um für die Neuwahl des künftigen Vorstandes den Platz zu räumen. Der Vorsitzende der OeAV-Sektion Horn, Herr *Gerold Sprung*, erklärte sich freundlicher Weise bereit, die Stelle des Wahlobmannes einzunehmen und die Wahl zu leiten. Da kein anderer Wahlvorschlag vorlag, wurde durch die Mitgliederversammlung der durch den scheidenden Vorstand ausgearbeitete Wahlvorschlag *einstimmig* angenommen. Für die nächsten drei Jahre wurde ich somit als Vorsitzender gewählt, die Herren *Adelbert Pointl* und *Dr. Günther Eigenthaler* wurden als Vors.-Stellvertreter bestellt. Die Finanzen liegen ab nun in der Händen von *Josef „Joe“ Maurer*, für die Naturschutzarbeit konnte der sehr kompetente *Dr. Peter Fritz* gewonnen werden. Für die Anfertigung der Schriftstücke sowie die Bewältigung der EDV-Angelegenheiten zeichnet weiterhin meine Frau *Erika Käfer* verantwortlich. Mit den Agenden des Alpinwartes wird *Dr. Günther Eigenthaler*, mit jenen des Jugend-Teams *Mag. Gerhard Trichtl* befasst. Als Beiräte stehen die Herren *Gerhard Hecht*, *Franz Jesse*, *Alois Messeritsch*, *Adelbert Pointl*, *Gerhard Ponstingl*, *Karl Reitner*, *Helmut Schnauder* und *Dr. Robert Wurst* zur Verfügung. Die Gebarungsüberprüfung (Rechnungsprüfung) der Sektion liegt weiterhin in den bewährten Händen der Herren *Ernst Schnöll* und *Alfred Tkacsik*. Als Ältestenrat fungieren – bis

zum Inkrafttreten der neuen Satzung – die Herren *Eduard Dattler* und *Josef Kaiblinger*.

Namens der neu bzw. wieder gewählten Vorstandsmitglieder möchte ich mich an dieser Stelle nochmals für das ausgesprochene Vertrauen bedanken mit dem Versprechen, auch weiterhin stets für die Belange der Mitglieder und der Sektion einzutreten. Erinnern darf ich Sie auch daran, dass für Internet-Benutzer über verschiedene Sektionsveranstaltungen (auch über die Jahreshauptversammlung) kurze Berichte sowie Fotos in unserer Homepage unter [www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer), BERICHTE oder ALBEN zu finden sind.

**Allfälliges:**

Da es zu diesem Punkt weder Beschwerden noch Anregungen oder Wünsche gab, konnte ich die so umfangreiche Tagesordnung der 27. Mitgliederversammlung mit einem freudigen – aber auch erleichterten – „Berg Heil“ schließen.

Erinnern möchte ich abschließend an meine bereits letztes geäußerte dringliche Bitte, Gedanken über die künftige Sektions- bzw. Vorstandsarbeit und Neubesetzung des Vorstandes mit jüngeren Mitarbeitern anzustellen. Vorschläge werden durch mich gerne entgegen genommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, liebe Mitglieder und Freunde, einen schönen, wanderbaren Frühling und erlebnisreichen Bergsommer. Auf ein Wiedersehen hofft

Ihr *Fritz Käfer*

Tel/Fax: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42  
 eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)

dienste wegen – die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen. Eduard Dattler bekam diese Auszeichnung bei der Versammlung überreicht, Prof. Karl Mor konnte krankheitshalber leider nicht daran teilnehmen. Und so freute es mich ganz besonders, dass ich einige Tage später mit unserem Vorsitzenden Fritz Käfer meinen langjährigen Freund in seinem Domizil aufsuchen durfte, um ihm die Ehrenurkunde zu überreichen.

Bei dem an die JHV anschließenden **Wiener Weitwanderertreffen** wurde ein Videofilm von Erika und Fritz Käfer über unsere Gruppenfahrt in die Raabklamm vorgeführt. Nachdem man den großen Saal nicht abdunkeln konnte, war die Bild- und Farbqualität leider etwas beeinträchtigt. Mit zwei stimmungsvollen Liedern, vorgetragen von Erna und Sepp Kaiblinger, klang das zum 30. Mal durchgeführte Weitwanderertreffen aus.



*Auf dem Bisamberg – eine fröhliche Runde. Foto: Erika Käfer*

Die **Wanderung am Tag danach** führte uns zunächst von Langenzersdorf über den an manchen Stellen vereisten Nordwiener Steig auf die verschneite Elisabethhöhe, den höchsten Punkt des Bisamberges. Alle 15 Teilnehmer bewerkstelligten bravourös manch knifflige Stelle. Weiter ging es auf dem Weitwanderweg 07 nach Hagenbrunn. Nach der Mittagspause wurde am Nachmittag die Gruppe von unserem Vorsitzenden nach Wien-Stammersdorf geführt, wo dieser Tag bei einem Heurigen ausklang.

Von der gemeinsam mit der Gruppe Berg- und Weitwandern der Sektion Edelweiss durchgeführten **Faschingsfahrt nach Ungarn** waren alle Teilnehmer begeistert. Die von Franz Koller durchgeführte Tombola-Preisverteilung wurde unterhaltsam vorgetragen und mit lang anhaltendem Applaus belohnt.

Auf unser **vielfältiges Wanderprogramm** sollten Sie ein Auge werfen, und vielleicht dürfen wir Sie bei der einen oder anderen Wanderung begrüßen. Besonders hinweisen möchte ich auf die **Sonnwendfeier**, die im Juni in Altmelon (Waldviertel) durchgeführt wird.

Nun ist zu hoffen, dass sich gutes Bergwetter durchsetzen wird. Es bleibt mir noch, Ihnen für Ihre Frühlings- und Sommertouren alles Gute zu wünschen. Berg Heil und Gut Fuß!

Ihr *Gerhard Hecht*

**Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in Zusammenarbeit mit der Gruppe Berg- und Weitwandern der OeAV-Sektion Edelweiss**

**Do 19.05.: Bahnwanderweg.** Semmering – Müzzuschlag. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 8.30 Uhr Wien Südbhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.57 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.

**Mo 23.05.: Mariazeller Bergland.** Schöneben – Großer Königkogel (1574 m) – Kleiner und Großer Proles (1579 bzw. 1565 m) – Frein an der Mürz (Edelweiss-Alpinstützpunkt „Freinerhof“), von dort mit Taxibus nach Müzzuschlag. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.15 Uhr Wien Westbhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 6.34 Uhr (Wien Hütteldorf 6.42 Uhr) über St. Pölten nach Mariazell (Ankunft 9.59 Uhr), weiter mit Taxibus zur Schöneben. Organisatoren: Günther Eigenthaler und Gerhard Hecht.



**Nachrichten aus Wien**

**Liebe Wanderfreunde!**

Nachdem ich nun offiziell bei der **Jahreshauptversammlung (JHV) der Sektion Weitwanderer** zum Beirat für Wien bestellt wurde, möchte ich, wie in der vorigen Ausgabe schon zu lesen war, in meinen Artikeln sowohl auf Vergangenes als auch auf Zukünftiges hinweisen.

Ein Programmpunkt der JHV beinhaltete die Wahl des Vorstandes für die nächsten 3 Jahre. Die Vorstandsmitglieder Eduard Dattler (Schatzmeister) und Prof. Karl Mor (Schriftführer-Stellvertreter) traten von ihren Posten zurück. Josef Maurer wurde neuer Schatzmeister, die Stelle des Schriftführer-Stellvertreters blieb offen. Den Ausscheidenden wurde – ihrer jahrelangen Ver-



*Ehrenmitglied Mag. Karl Mor. Foto: Erika Käfer*

**Mi 25.05.: Triestingtal.** Hirtenberg – Guglzipf – Kleinfeld – Eichgraben – Hirtenberg. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 8.25 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.46 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Sa 04.06.: Stuhleck.** Spital am Semmering (eventuell Auffahrt mit Sessellift) – Friedrichshütte – Alois-Günther-Haus – Schwarzriegel – Betelbauer – Mürzzuschlag. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Mi 08.06.: Ötschergräben.** Wienerbruck – Lassingfall – Kraftwerk – Ötscherhias – Bhf. Erlaufklause. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 7 Uhr Wien Westbf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.34 Uhr über St. Pölten nach Wienerbruck-Josefsberg. Wegen Sitzplatz-Reservierung in der Mariazellerbahn ist eine Anmeldung bis 23.05. beim Organisator Leopold Weiss erforderlich.

**Do 16.06.: Kamptal.** Buchberg – Tautendorf (M) – Stiefen. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.05 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.

**Sa 18. – So 19.06.: Natur und Kultur im oberen Murtal (Steirischer Landes-RWW).** St. Peter am Kammerberg – Stolzalpe (1817 m) – Murau (N) – Karchau (1600 m) – St. Lambrecht. Gehzeit: täglich 5 – 7 Stunden. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

**Sa 25. – So 26.06.: Sonnwendfeier-Wochenende in Altmelon (Waldviertel).** Auskunft und Anmeldung bei den Gruppenabenden oder telefonisch beim Organisator Alfred Tkacsik.

**Mi 06.07.: Raxalpe.** Bergstation – Otthaus – Preinerwand-Kreuz – Seehütte – Seeweg – Bergstation. Treffpunkt: 7.30 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.46 Uhr nach Payerbach-Reichenau, weiter mit Postbus um 9.15 Uhr zur Talstation der Raxbahn. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Organisator: Leopold Weiss.

**Sa 09. – Do 14.07.: Kitzbüheler Alpen / Zentralalpenweg 02A.** Wald im Pinzgau – Ghf. Rechtegg (N) – Trattenbachalm – Neue Bamberger Hütte (2 N) – Salzachjoch – Almdorf Königsleiten (2 N) – Gerlos – Hippach im Zillertal. Vorgesehene Gipfel: Kröndlhorn (2444 m), Schafsisdel (2447 m), Salzachgeier (2466 m), Königsleiten (2315 m). Gehzeit: täglich 4 – 6 Stunden. Info-Blatt erhältlich. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

**So 17.07.: Schneeberg-Gebiet.** Losenheim – Edelweisschütte – Nördlicher Grafensteig – Haltestelle Baumgartner (eventuell Talfahrt mit Zahnradbahn) – Puchberg am Schneeberg. Gehzeit: 6 – 7 Stunden, bei Benützung der Zahnradbahn ca. 1 ½ Stunden kürzer. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr über Wiener Neustadt (Umsteigen!) nach Ternitz, von dort weiter mit Bus um 8 Uhr nach Losenheim (Ankunft 8.40 Uhr). Organisator: Gerhard Hecht.

**Mi 24.08.: Hohe Wand.** Grünbach – Grafenbergweg – Große Kanzel – Oberhöflein – Bahnhofstetelle Unterhöflein. Treffpunkt: 8.30 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.04 Uhr nach Wiener Neustadt, von dort weiter um 9.33 Uhr nach Grünbach. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Organisator: Leopold Weiss.

**Abende der Gruppe Berg- und Weitwandern der OeAV-Sektion Edelweiss,** Walfischgasse 12, 1010 Wien, Festsaal (erster Stock), jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (Ausnahme: Juli und August). Beginn: 18.30 Uhr.

**18.05.: WWW 02, Krimml – Mayrhofen.** 8-mm-Schmalfilm aus dem Nachlass von Willi Höberth.

**01.06.: Meran und Umgebung.** Diavortrag von Gerhard Sauer.

**15.06.: Romanisch-romantisches Elsass – Lothringen.** Dias von Gerhard Sauer, Text von G. Kalmar.

**06.07.: Wir gehen zum Heurigen.** Ab 18 Uhr in der Weinschänke Strauss, Kaiserebersdorfer Straße 58, 1110 Wien. Zu erreichen mit Autobus 73 A ab U 3 Simmering (zwei Haltestellen – Station Geringergasse).

**20.07.: Entfällt.**

**03.08.: Entfällt.**

**17.08.: Wir gehen zum Heurigen.** Ab 18 Uhr bei der „10er Marie“, Ottakringer Straße 224, 1160 Wien.

#### Wander-Stammtischrunden:

Beim Heurigen „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224, **jeweils Mittwoch ab 18 Uhr: 11.05. und 08.06.** Organisatorin: Christa Rutter. Im Juli und August entfallen die Stammtische.

#### Telefonnummern der Organisatoren:

**Günther Eigenthaler:** 01/588 01-118 11 (Büro, mit Sprachbox), 01/588 01-118 99 (Fax), eMail: [g.eigenthaler@tuwien.ac.at](mailto:g.eigenthaler@tuwien.ac.at)

**Gerhard Hecht:** 01/212 15 07 (privat), eMail: [gerhard.hecht@gmx.at](mailto:gerhard.hecht@gmx.at)

**Erika und Fritz Käfer:** 01/493 84 08 (privat, auch Fax), 0664/273 72 42 (Mobil), eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)

**Christa Rutter:** 0676/510 47 18 (Mobil), eMail: [christiane.rutter@utanet.at](mailto:christiane.rutter@utanet.at)

**Alfred Tkacsik:** 01/212 20 51 (privat)

**Leopold Weiss:** 01/889 58 31 (privat), 0664/864 14 16 (Mobil), eMail: [leopold.weiss@utanet.at](mailto:leopold.weiss@utanet.at)

**Faneschütte.** Foto: Erika Käfer



**Sa 30.07. – Sa 06.08.: Auf dem Dolomiten-Höhenweg 1 vom Pustertal nach Cortina.** Pragser Wildsee (N) – Seekofelhütte – Senneshütte (N) – Pederü – Faneschütte (3 N) – Fanesalm – Bivacco della Pace – Malga Travenanzes – Rif. Giussani (N) – Rif. Dibona – Pocol (N) – Cortina d'Ampezzo. Vorgesehene Gipfel: Seekofel (2810 m), Lavarella (3055 m), Heiligkreuzkofel (2911 m), Zehnerspitze (3026 m), M. Casale (2894 m), M. Cavallo (2912 m), Tofana di Rozes (3225 m). Trittsicherheit! Gehzeit: täglich 4 – 8 Stunden. Info-Blatt erhältlich. Auskunft und Anmeldung bei den Organisatoren Günther Eigenthaler und Gerhard Hecht.



## Nachrichten aus Niederösterreich

### Liebe Wanderfreunde!

Das Wiener Weitwanderertreffen am 5. März im Restaurant „Wienerwald“ war wieder recht gut besucht, und ich möchte insbesondere den erschienenen Teilnehmern aus Niederösterreich danken. Es ist ja für manche Weitwanderer das einzige Mal im Jahr, um sich gezielt zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und ein paar frohe Stunden miteinander zu verbringen.

Mit recht zögernden Schritten ist heuer der Frühling eingezogen, und die Wandersaison hat inzwischen begonnen. Ich wünsche allen Weitwanderern schöne und erlebnisreiche Stunden auf unseren Wegen.

Ihr *Gerhard Ponstingl*  
Beirat für Niederösterreich  
Hauptstraße 68, 3751 Sigmundsherberg  
Tel. 02983/2251

Einige Tourenvorschläge aus dem Programm der OeAV-Sektion Horn

**So 22.05.: Naturkundliche Wanderung im Natura-2000-Gebiet „Pranhartsberg“** (im Weinviertel). Feldstecher mitnehmen! Gehzeit: 3 – 4 Stunden, Treffpunkt: 7.30 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, Leitung: Doris Walter, Tel. 02982/37673.

**Sa 04. – So 05.06.: Raxalpe.** Brandschneide – Ottohaus (N) – Abstieg über Wachthüttelkamm. Gehzeit: ca. 4 Stunden täglich, Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, Leitung: Gerold Sprung, Tel. 02982/37902, Anmeldung bis 23.05.

**Sa 11.06.: Radtour Tschechien – Österreich.** Litschau/Schlag – Chlum – Nová Bystrice – Grametten – Haugschlag – Rottal – Schlag. Streckenlänge ca. 55 km, Reisepass mitnehmen! Treffpunkt: 7 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, Leitung: Erwin Soucek, Tel. 02982/2376, Anmeldung bis 06.06.

**Sa 25. – So 26.06.: Schneeberg.** Puchberg am Schneeberg – Auffahrt mit Zahnradbahn – Fischerhütte – Fadensteig – Edelweißhütte (N) – Mamauwiese. Gehzeit: ca. 5 Stunden täglich, Treffpunkt: 6 Uhr Bahnhof Horn, Leitung: Erwin Soucek, Tel. 02982/2376, Anmeldung bis 04.06.

**So 03.07.: TVN-Spitze (958 m).** Wanderung von Ybbsbachamt bei Gresten über den Schwarzenberg. Gehzeit: ca. 4 Stunden, Treffpunkt: 6 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, Leitung: Franz Binder, Tel. 02948/8794, Anmeldung bis 26.06.

**Sa 12.07.: Radfahrt ins Blaue.** Streckenlänge ca. 60 km. Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Leitung: Gerhard Ponstingl, Tel. 02983/2251.

**Di 09. – Di 16.08.: Wanderwoche in Eibiswald.** Gemeinsam mit unseren Freunden von der Sektion Weitwanderer. Reisepass mitnehmen! Gehzeit: 4 – 5 Stunden täglich (300 – 600 Höhenmeter), Leitung: Gerold Sprung, Tel. 02982/37902, Anmeldung bis 11.06.

heuer so früh war, wurde bei der Jahresprogramm-Erstellung der Palmsonntag übersehen, was uns sehr leid tut. Trotzdem waren 19 Wanderer unter Steyrer Führung unterwegs, und beim abschließenden Einkehrschwung kam nicht nur der „Chef“ der Steyrer Weitwanderer Karl Reitner mit Gattin, sondern auch unsere Hedi Parobek mit dem Ehepaar Marek zu uns.

Abschließend darf ich noch auf unseren Besuch im **Nationalpark Bayerischer Wald** hinweisen. Bei entsprechender Teilnehmerzahl (rechtzeitige Anmeldung daher unbedingt erforderlich) kann ein Bus angefordert werden, ansonsten wird mit Privat-PKW gefahren.

**Nun das Programm bis einschließlich September 2005**

**Monatliche Treffen der Linzer Gruppe im Klubraum der OeAV-Sektion Linz, jeweils am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr: 06.06., 04.07., 01.08. und 05.09.**

**Monatliche Treffen der Steyrer Gruppe im GH Pöchlacher in Steyr, jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr: 14.06. und 13.09. (im Juli und August finden keine Treffen statt).**

**Die angeführten Wanderungen finden gemeinsam mit dem Club Aktiv des Amtes der OÖe. Landesregierung, Sektion Bergsteigen und Wandern, sowie mit der OeAV-Sektion Linz statt.**

**Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr!**

**Anmeldungen für alle Unternehmungen bei Peter Schauflinger, Tel. 0732-7720-14139.**

**Sa 21.05.: Grenzlandwanderung.** Mardetschlag – Opferstein – Leopoldschläger Berg – Leopoldschlag – Töpferweg – Leopoldschlag – Hammern – Mardetschlag. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Führung: Helmut Schnauder. Abfahrt: 8 Uhr Promenadenhof in Linz.

**Sa 18.06.: Nationalpark Bayerischer Wald.** Spiegelau – Buchenau – Lindberger Schachten – Zwieselser Filz – Kohlschachten – Lat-schensee – Hochschachten – Trinkwassertal – Freuenau – Buchenau. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Führung: Heinz Auerbeck und Helmut Schnauder. Abfahrt **bei genügender Teilnehmerzahl mit Bus** (ansonsten mit Privat-PKWs) 6 Uhr Promenadenhof in Linz.

**Fr 08. – Sa 09.07.: Am Linzer Tauplitzhaus.** Ersteigung des Traweng (1981 m) und des Großen Tragl (2179 m). Führung: Max Ecker und Helmut Schnauder. Abfahrt 12 Uhr Promenadenhof in Linz.

**Sa 30.07.: Rettenkogel (1780 m).** Ramsau (GH „Zur Wacht“) – Schöf-fau – Sonntagkaralm – Gipfel. Gehzeit: 6 – 7 Stunden. Führung: Jutta Haslbauer und Helmut Schnauder. Abfahrt 6 Uhr Promenadenhof in Linz. Beschränkte Teilnehmerzahl!

**So 14. – Mo 15.08.: Gesäuse – Großer Buchstein (2224 m).** Gstatterboden – Buchsteinhaus (1546 m) – Gipfel und zurück. Führung: Peter Schauflinger und Helmut Schnauder. Abfahrt 7 Uhr Promenadenhof in Linz. Beschränkte Teilnehmerzahl!

**Mo 05. – Fr 09.09.: Karwendeltour.** Scharnitz – Karwendelhaus – Birk-karspitze – Kleiner Ahornboden – Falkenhütte – Großer Ahornboden – Lamsenjochhütte – Lamsenspitze – Falzthurntal – Achensee. Führung: Sepp Andexlinger und Helmut Schnauder. Abfahrtszeit am Promenadenhof in Linz wird noch bekannt gegeben. Beschränkte Teilnehmerzahl!

**Sa 17.09.: Schmetterlingsparadies.** Langschlag – Waldlehrpfad – Klauskapelle – Kleinpertholz (Schmetterlingsparadies) – Kainrath-schlag – Langschlag. Gehzeit: 5 Stunden. Führung: Helmut Schnau-der. Abfahrt 7.30 Uhr Promenadenhof in Linz.

*Helmut Schnauder*  
Beirat für Oberösterreich  
Leonfeldner Straße 280, 4040 Linz  
Tel.: 0732/24 81 37  
eMail: ooe.wwschnauder@utanet.at



**Nachrichten  
aus Oberösterreich**

**Liebe Wanderfreunde!**

Unsere heurige **Winterwanderung** wurde mit 21 Wanderfreunden recht gut angenommen und führte uns auf den Spuren der Pferdeisenbahn von Unterweikersdorf zur Stobmühle und weiter nach Trosselsdorf. Der Wirt und Besitzer des dortigen Mostmuseums war so nett und hat für uns auf dem letzten Stück des Weges mit dem Traktor durch den knietiefen Schnee eine gut begehbare Spur gezogen. Für dieses Entgegenkommen waren wir natürlich sehr dankbar. Zurück ging es zu unserem Ausgangspunkt zunächst ein Stück auf dem Mittellandweg und schließlich am anderen Ufer der Gusen.

Unser traditionelles **Schiwochenende in Gosau** war mit 43 Teilnehmern besonders gut besucht, was vielleicht auch mit dem günstigen Termin zusammen hing: es war das Wochenende vor den OÖ. Semesterferien. Am Samstag im Regen, am Sonntag zunächst im Sturm, dann aber bei traumhaften Bedingungen konnten wir die Hänge hinunter sausen. Überraschend viel Jugend hatten wir dieses Mal dabei.

Die **Faschingswanderung** mussten wir leider absagen, da sich zu wenige Teilnehmer angemeldet hatten. Wie sich später herausstellte, hatten einige Freunde beim Promenadenhof vergeblich auf den Bus gewartet, und andere waren direkt nach Oberneukirchen gekommen. Schade, dass sie sich nicht angemeldet haben, denn möglicher Weise hätte sich dann eine Durchführung der Veranstaltung doch noch ausgezahlt. So waren wir aus finanziellen Überlegungen – schließlich kostet der Bus (und auch die Musik) einiges Geld – zur Absage gezwungen.

Die **Wanderung mit den Steyrer Freunden** fiel diesmal äußerst ungünstig auf den Palmsonntag. Dadurch, dass Ostern





## Nachrichten aus der Steiermark

### Liebe steirische Freunde und Freunde der Steiermark!

Unser diesjähriges **Weitwanderertreffen in Graz** fand erstmals im Seminar-Hotel Bokan statt. Wir fanden zwar einen kleineren, dafür aber umso gemütlicheren Saal vor, waren von der freundlichen Bedienung und der guten Küche angetan und konnten zusammenfassend allgemein feststellen: Dies wird unserer Veranstaltungsort für die künftigen Weitwanderertreffen in Graz bleiben! Und das für die Sektionskasse Interessanteste: Es war keine Saalmiete zu berappen. Danke, liebe Steirer, dass Ihr mit Eurem Kommen (40 Personen) und Eurer Konsumation dazu beigetragen habt!

Nach einem kurzen Bericht unseres Vorsitzenden über „Neues aus unser Sektion“ mussten wir mit Bedauern feststellen, dass Herr Johann Schlegl aus Kapfenberg, der für seine 25-jährige Treue zum Alpenverein mit Abzeichen und Urkunde ausgezeichnet werden sollte, leider nicht gekommen war (die Auszeichnungen wurden ihm im Anschluss an unser Treffen per Post zugesandt, ebenso Herrn Valentin Uschnig aus Kapfenberg, der schon zuvor absagen musste). Umso erfreulicher war, dass Freunde aus der Sektion Graz sowie aus Eibiswald zu unserem Treffen erschienen waren.

Nach dem so genannten „offiziellen Teil“ konnten wir uns mittels eines Videofilms an das – anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums unserer Sektion – im Vorjahr veranstaltete, gelungene „5. Kärntner Weitwanderertreffen 2004“ erinnern und nachher noch ein wenig gemütlich zusammen sein. Zwischendurch erfreuten uns – wie fast jedes Jahr – Erna und Sepp Kaiblinger mit einigen Gesangsdarbietungen.

Für „Internet-Benutzer“ sei noch auf unsere Homepage hingewiesen, wo Sie diesen Bericht über das Grazer Weitwanderertreffen und/oder ein paar Fotos finden können: [www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer) – BERICHTE oder ALBEN.

Und nun schon eine Ankündigung für den kommenden **Sommer**: Wie Sie vielleicht wissen, veranstaltet die Sektion Weitwanderer – wie im Vorjahr – auch heuer **keine eigenen** „Eibiswalder Wandertage“. Aber die befreundete Sektion Horn hat – auf Grund des Erfolges vom letzten Jahr – wieder eine „**Wanderwoche in Eibiswald**“ in der Zeit vom 9. bis 16. August 2005 in ihr Programm aufgenommen. Mein Mann und ich werden zu dieser Zeit in Eibiswald sein und versuchen, unseren Freunden „aus dem hohen Norden Österreichs“ die liebliche Umgebung des schmucken „Kloepfermarktes“ näher zu bringen. Selbstverständlich sind Sie alle dazu herzlichst eingeladen! Wir werden uns freuen, wenn – wie schon im Vorjahr – wieder zahlreiche Mitglieder der Sektion Weitwanderer ein paar gemütliche Wandertage mit uns verbringen. Viele haben ja bereits „Stammquartiere“, und jenen, die sich noch nicht festgelegt haben, sei für die Zimmerreservierung die Gästeinformationsstelle der Gemeinde Eibiswald (Tel. 03466/42218) empfohlen. Es sind Touren mit einer Gehzeit von 4 – 6 Stunden vorgesehen, die je nach Wetterlage durchgeführt werden. Auch die Geselligkeit (Einkehr in Buschenschänken) kommt bestimmt nicht zu kurz. Am 15. August nehmen wir dann alle an der traditionsreichen Messe auf der Weinebene teil.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen allen einen schönen Wanderfrühling und -sommer zu wünschen, und ich würde mich sehr freuen, Sie bei einer unserer Sektionsveranstaltungen (nicht vergessen – alles lesen!) begrüßen zu dürfen.

Ihre Erika Käfer

Telefon: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42  
eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)



## Nachrichten aus Salzburg

Programm der  
OeAV-Sektion Weitwanderer und der  
Wandergruppe der Evangelischen  
Gemeinden in Salzburg

Leitung: Beirat für Salzburg Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 4, 5071 Wals bei Salzburg, Telefon/ Fax: 0662 / 85 53 65, eMail: [adelbert.pointl@wasi.tv](mailto:adelbert.pointl@wasi.tv)

Wanderführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, 5020 Salzburg, Telefon: 0662 / 82 63 79; Ing. Christian Pointl, Tegetthoffstraße 8, 5020 Salzburg, Telefon: 0664 / 35 14 608

Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen!

### Wanderungen 2005 – jeweils an einem Samstag

- 21.05.: Filbling vom Baderluck.** WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)
- 28.05.: Berggottesdienst** mit Herrn Pfarrer Zippenfenig und Frau Prof. Schienerl bei der Hubertuskapelle in Faistenau/Hintersee, anschließend Wanderung von Lämmerbach zur Gruber-Alm. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)
- 04.06.: Lämmerbach – Genneralm (– Hoher Zinken?).** WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: 4 – 5 Stunden. (BW)
- 25.06.: Annaberg – Mahdalm.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)
- 16.07.: Schönau am Königsee – Grünstein.** WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)
- 30.07.: Vögel-Alm – Oberhüttensee – Seekarscharte.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 6 Stunden. (BW)
- 20.08.: Pommerbauer – Stuhalm – Körnerhütte.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)
- 10.09.: Stelzhamer-Kulturweg** mit Freunden aus Ried im Innkreis, **Gottesdienst** bei der Hubertuskapelle mit Herrn Pfarrer Zippenfenig. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (W)
- 24.09.: Gaißau – Mörtelbach – Zistelbergalm – Bergalm.** WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)
- 08.10.: Zillreith – Halleiner Hütte – Schlenkenalmen – Schlenken.** WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)
- 12.11.: Rund um den Ameisberg.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (W)
- 10.12.: Adventliche Wanderung Lamprechtshausen – St. Alban – Arnsdorf – Maria Bühel – Oberndorf.** WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (W)

Fahrtkosten pro Person im Privat-PKW: 7 Cent/km.

Bei allen Wanderungen sind Bergschuhe (im Winter mit Gleitschutz), Regenschutz und Notproviant unbedingt notwendig!

*Bergwanderung zum Tappenkarsee. Foto: Toni Eidler*



## Informationsabend 2005 mit Diavortrag im Gemeindesaal oder Jugendraum, Schwarzstraße 25:

**Rückblick** auf Wanderungen des Jahres 2005 und Vorschau auf mögliche Wanderungen im Jahr 2006. Wünsche und Anregungen sind willkommen.

**Informationen** über Sicherheit am Berg, Ausrüstung, Verhalten bei Bergwanderungen, OeAV-Sektion Weitwanderer und Bergkostenversicherung, Fahrtmöglichkeiten mit PKW, Bus oder Bahn etc.

**13.12.:** Infoabend mit adventlicher Jahresabschlussfeier und Dias von unseren Wanderungen 2005.

Zum Mitmachen bei den angebotenen Wanderungen und beim Informationsabend sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit!

Jakobusgemeinschaft Salzburg

**Homepage:** [jakobusgemeinschaft.at](http://jakobusgemeinschaft.at)

Wir bieten Informationen über die Jakobswege in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Spanien an. Außerdem bekommen Sie bei uns den Pilgerpass (für die Nächtigung in den Pilgerherbergen am Spanischen Jakobsweg notwendig) zum Selbstkostenpreis. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Beirat für Salzburg, Adelbert Pointl (Anschrift siehe oben).

Immer mehr Österreicher beginnen den Jakobsweg in Österreich, um nach Santiago de Compostela zu pilgern. Diese Erfahrung konnten wir auch beim Ausstellen der Pilgerpässe für 2004 machen. Im Jahr 2004 wurden von uns 501 Pilgerpässe ausgestellt. Es sind fast 50% der österreichischen Pilger, die von uns einen Pilgerpass bekommen haben! Besuchen Sie auch unsere Homepage (siehe oben).

Programm der Bergwandergruppe der OeAV-Sektion Salzburg

Leitung: Dr. Werner Steinhäusler, Tel. 06272/40 0 95

Stellvertretung: Wolfgang Andexer, Tel. 0662/84 51 53

**Bergwanderabende:** jeden zweiten Dienstag des Monats, 19 Uhr, AV-Haus, mit Tourenbesprechung

**10.05.:** Diavortrag von Otto Pfeiffenberger: Meine Bergfahrten 2004, 1. Teil

**14.06.:** Diavortrag von Otto Pfeiffenberger: Meine Bergfahrten 2004, 2. Teil

**Bergwanderungen unter der Woche und Mehrtagestouren:**

**Do 05.05.:** Salzburg – rund um den Saalach-Stausee; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca. 5 Std., 9 Uhr Parkplatz Müllnerbräu (RT)

**Sa 07.05.:** Kasern – Ischlerbahn-Trasse – Hallwang – Bergheim; Dr. Nicole Slupetzky, 10 Uhr Gasthof Jägerwirt (Kasern, Haltestelle Linie 15) (W)

**Mi 11.05.:** St. Gilgen – Mozartsteig – Ellmaustein – Fuschl; Barbara Innerkofler, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 550 m, 8 Uhr Bahnhofsvorplatz (Bussteig gegenüber den Obussen) (BW)

**Mi 18.05.:** Matzing – Gasthof Kaiserbuche – Acharting; Dr. Bernhard Leitner, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 300 m, 8.50 Uhr Bushaltestelle Mirabellplatz (W)

**Do 26. – So 29.05.:** Touren im Nationalpark Kalkalpen, Quartier in Molln; Richard Gerl, Gehzeit täglich 3 – 4 Std., Höhendifferenz 600 – 700 m, Anzahlung € 30,-, nähere Details beim Führer, Tel. 0664/1044910 (BW)

**Do 26.05.:** Kirchdorf (Tirol) – Prostkogel (1244 m) – Teufelsgasse; Bruno Innerkofler, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 600 m, 7 Uhr August-Gruber-Straße (BT)

**Sa 28.05.:** Radeln durch den Flachgau; Maria Oprießnik, Fahrzeit ca. 3 Stunden, 15 Uhr Parkplatz Müllnerbräu (RT)

**Mi 01.06.:** Salzburg – Eugendorf – Obertrumer See; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca. 5 Std., 9 Uhr Kapellenwirt (RT)

**Mi 08.06.:** Salzburg – Höglwörth – Teisendorf; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca. 5 Std., 9 Uhr Parkplatz Müllnerbräu (RT)

**Sa 11.06.:** Obergnigl – Heuberg; Dr. Nicole Slupetzky, Höhendifferenz 450 m, 9.30 Uhr Obuskehr Obergnigl (Endhaltestelle Linie 27) (W)

**Mi 15.06.:** Staufenbrücke – Fuderheustein – Bad Reichenhall; Barbara Innerkofler, Gehzeit ca. 6 Std., 8.15 Uhr Bahnhofsvorplatz (Bussteig gegenüber Forum), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

**Di 21.06.:** Zur Sonnenwende über die Salzburger Hausberge; Maria Oprießnik, Gehzeit ca. 3 Std., Höhendifferenz 200 m, 4.30 Uhr Staatsbrücke (W)

**Mi 22.06.:** Salzburg – Eugendorf – Wallersee; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca. 5 Std., 9 Uhr Kapellenwirt (RT)

**Fr 24. – So 26.06.:** Touren in den Gailtaler Alpen, Quartier: Brunnwirt in Weißbriach; Bruno und Barbara Innerkofler, Gehzeit täglich 3 – 9 Std., Höhendifferenz 600 – 1400 m. 1. Tag: Napalnalm – Kumtsch (1743 m, für Gipfel Trittsicherheit und Schwindelfreiheit!) – Möselealm; 2. Tag Gruppe 1: Radnigeralm – Spitzegel (2119 m) – Laudinzenhütte (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, nur für Geübte!); Gruppe 2: Radnigeralm – Golz (2004 m) – Laudinzenhütte; 3. Tag: Naggleralm (1324 m). 6.30 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle Linie 3), Anmeldung bei den Führern, Tel. 0662 / 826874, Anzahlung € 35,- (BT)

**Sa 25.06.:** Parsch – Gaisbergspitze; Dr. Nicole Slupetzky, Höhendifferenz 850 m, 8.30 Uhr Schmedererplatz (Endhaltestelle Linie 6) (BW)

**Sa 02.07.:** Goldegg / Weng – Gamskögerl – Hohegg; Richard Gerl, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 700 m, 8 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle Linie 3) (BT)

**Mi 06.07.:** Kuchl – Kuchler Schihütte; Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 800 m, 8 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle Linie 3) (BT)

**Bergwanderungen am Sonntag:**

**08.05.:** Gosau – Herrenweg – Zwieselalm (1436 m); Dr. Werner Steinhäusler, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 800 m, 8 Uhr August-Gruber-Straße (BW)

**15.05.:** Hüttai – Frommerkogel (1883 m); Walter Heugl, Gehzeit 6 Std., Höhendifferenz 980 m, 8 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle Linie 3) (BW)

**22.05.:** Vorderbrand – Jenner (1874 m) – Stahlhaus; Wolfgang Andexer, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 800 m, 7.30 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle Linie 3) (BT)

**05.06.:** Söll (Tirol) – Großer und Kleiner Pölven (1595 und 1562 m); Otto Pfeiffenberger, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 800 m, 7 Uhr August-Gruber-Straße, Trittsicherheit! (BT)

**12.06.:** St. Wolfgang – Mitter-, Suissen- und Münichsee – Himmelspforte – Schafberg (1782 m); Walter Heugl, Gehzeit ca. 7 Std., Höhendifferenz 1230 m, 8 Uhr August-Gruber-Straße, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

**19.06.:** Hinterthal – Erichhütte (1546 m) – Naturdenkmal Triefen; Brigitte Hold, Gehzeit ca. 7 Std., Höhendifferenz 700 m, 6.30 Uhr August-Gruber-Straße (BW)

**10.07.:** Reiteralp – Gasselhöhe – Rippeteck (2126 m) – Spiegelsee; Dr. Werner Steinhäusler, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 500 m, 7.30 Uhr August-Gruber-Straße, Trittsicherheit! (BW)

**Vorankündigungen:**

**Mi 13. – Do 14.07.:** Untersberg: 1. Tag Dopplersteig – Zeppezauerhaus (auch Auffahrt mit der Seilbahn möglich), 2. Tag Zeppezauerhaus – Weisteig – Rositten (Glanegg); Erik und Ingrid Flemmich, Gehzeit täglich ca. 4 Std., Höhendifferenz 1250 m, 13 Uhr Treffpunkt, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Anmeldung bei den Führern, Tel. 06247 / 8936 (BT)

**Sa 16. – So 17.07.:** Hollersbachtal – Habachtal: 1. Tag: Talschluss Hollersbachtal – Neue Fürther Hütte – Fürther Eck – Abreiter, 2. Tag: Neue Fürther Hütte – Larmkogel – Neue Thüringer Hütte – Habachklause; Walter Heugl, Gehzeit ca. 5 und 8 Std., Höhendifferenz 2160 m, 7 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle Linie 3), Trittsicherheit! Anmeldung beim Führer, Tel. 0664/ 2734930 bzw. 0662/ 635221, Anmeldeschluss 01.06. (BT)

**Sa 13. – Mo 15.08.:** Hohe Tauern/Stubachtal (Quartier Rudolphshütte): 1. Tag: Gletscherlehrweg – Sonnblickkees, 2. Tag: Ödenwinkelkees, 3. Tag: Wiegenwald – Enzingerboden; Dr. Nicole Slupetzky, Höhendifferenz täglich 300 m, 9.30 Uhr Treffpunkt, Anmeldung bei der Führerin, Tel. 0664 / 3108989, Anmeldeschluss 31.07. (BT)

**Sa 03. – So 04.09.: Schladminger Tauern (Quartier Rudolf-Schober-Hütte):** 1. Tag: Süßleiteck (2507 m), 2. Tag: Sauofensee – Dachleiteck – Rupprechtseck (2591 m) – Feldeck; Otto Pfeiffenberger, Gehzeit ca. 6 und 7 Std., Höhendifferenz 840 und 950 m, Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle Linie 3), Trittsicherheit! Anmeldung beim Führer, Tel. 0662/ 828694, Anmeldeschluss 12.07., beschränkte Teilnehmerzahl, Anzahlung € 10,-- (BT)

#### Hinweise zum Tourenprogramm:

Die Mitnahme eines Reisedokumentes wird generell vorausgesetzt. Außerdem ist Verpflegung nach eigenem Ermessen mitzuführen. Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Führer Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten. Bei Touren, wo der Ausgangspunkt mit öffentlichem Verkehrsmittel erreicht wird, kann es durch Fahrplanumstellungen kurzfristig zur Änderung der Uhrzeit des Zusammentreffens kommen. Daher wird empfohlen, sich am vorangehenden Bergwanderabend zu informieren.

#### Abkürzungen:

W = leichte Wanderung, BW = Bergwanderung, BT = Bergtour, RT = Radtour, WF = Wanderführer



## Nachrichten aus Kärnten

### Liebe Freunde!

Der Sommer rückt heran, die Planung wird in die Tat umgesetzt, und viele von uns werden unterwegs sein, ob auf Weitwanderwegen oder bei Tageswanderungen. Gerade rechtzeitig zur Wandersaison kam es zur Neuauflage des **Führers über den Kärntner Grenzweg** mit allen Korrekturen zur Wegführung und zu den Hütten bzw. Kontrollstellen. Das Buch kann zum Preis von € 14,-- bei der Sektion Weitwanderer oder bei mir bestellt werden. Aber auch die Führer über alle 10 Österreichischen Weitwanderwege können über die Sektion bestellt werden. Ich wünsche allen schöne Tage beim Wandern und eine gute Heimkehr.

#### Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer der Monate Juni/Juli/August 2005

**Mi 01.06.:** Wanderung: Südportal des Loibltunnels (1058 m) – Alm Preval (1311 m, Tunnelvariante) – Schluchtweg zur Draga – Grad kamen – Krpin – Kirche Sv. Peter (859 m) – Begunje (Karawanken). Durch die Schlucht Trittsicherheit! Für den Tunnel Taschenlampe mitnehmen! Reisepass! Gehzeit: 5 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt 7 Uhr 30\*

**Mo 06.06.:** Stammtisch mit dem Film „DI-WAs 2004“ von Franz Jesse. Beginn um 19 Uhr\*\*

**Di 07.06.:** „DI-WA“ zu den historischen Hütten des Hirtendorfes der Velika planina (Steiner Alpen). Auffahrt zum Sattel Kranjski rak (1029 m) und hier Beginn der Wanderung über Mala planina (1526 m) zur Velika planina (1600 m) – gleicher Rückweg. Gehzeit: 3 ½ Stunden. Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr\*\*\*

**Mi 15.06.:** Radtour durch das Wimitztal: Klagenfurt – Zollfeld – St. Veit – Hunnenbrunn – Überfeld – Kraig – durch die enge Wimitz – Gogga-see – Rennweg – St. Ulrich – Feldkirchen – Sittich – Matschach – Klein St. Veit – Pitzelstätten – Klagenfurt, ca. 80 km. Treffpunkt und Abfahrt um 8 Uhr Esso-Tankstelle St. Veiter Straße und 8 Uhr 15 in Walddorf. Organisator: Fritz Stippich.

**So 19.06.:** Tageswanderung auf der Variante des Kärntner Grenzweges bzw. Südalpenweges 03: Stouhütte – Bärensattel (1703 m) – auf slowenischer Seite zur Koca na golici (1583 m) – Rosenbachsattel (1586 m) – Rosenbach. Gehzeit: 7 Stunden. Reisepass! Infos und Anmeldung beim Organisator Karl Preininger, Tel. 0463/240032, oder bei der Sektion Klagenfurt, Tel. 0463/513056.

**Di 05.07.:** Busfahrt zum Pragser Wildsee mit 2 Wanderungen. Anmeldung bis **31.05.** erforderlich. Voraussichtliche Kosten: 33-Sitzer € 480,--, 50-Sitzer € 600,-- (in beiden Fällen dividiert durch die Teilnehmerzahl). Reisepass! „DI-WA“: Pragser Wildsee (1493 m) – Grünwaldalm (1590 m) – Alter Kaser (1751 m) – auf dem gleichen Weg zurück mit anschließender Umrundung des Pragser Wildsees. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. 2. Möglichkeit: Wanderung auf den Hochalpenkopf (2542 m) mit Viktor Presch. Gehzeit: 6 Stunden. Nur für ausdauernde Geher! Bei Schlechtwetter wird eine Kulturfahrt in der selben Region organisiert. Abfahrt um 5 Uhr\*\*\*, Zustiegsmöglichkeiten auf der Fahrtroute: St. Veiter Straße, Villacher Straße und Klagenfurt-See (Minimundus).

**Do 07.07.:** Pizzo di Timau (2217 m, Karnische Alpen). Wanderung: Plöckenhaus (1244 m) – Sattel zum Freikofel – Weg Nr. 401 über zwei italienische Almen – Tischlwanger-Törl (1760 m) – Gipfel – Abstieg über Weg Nr. 402 nach Timau. Gehzeit: 7 – 8 Stunden. Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr\*

**Sa 09. – Di 12.07.:** Vier Tage Höhenwege und Gipfel im Lesachtal. Mögliche Touren: Golzentipp (2317 m), Riebenkopf (2386 m), Obstansersee-Hütte (2304 m) mit Pfannspitze (2678 m), Schulterhöhe (2424 m). Reisepass! Anmeldung bis **15.06.** beim Organisator Karl Preininger, Tel. 0463/240032, oder bei der Sektion Klagenfurt, Tel. 0463/513056, wobei € 60,-- für Quartiersicherung und Fahrtkosten fällig werden.



*Blick von der Porzehütte auf Obertilliach.  
Foto: Csaba Szépfalusi*

**Mi 13.07.:** Radtour: Ebenthal – Maria Rain – Drauradweg nach Rossegg – Selpritsch – Augsdorf – Schiefeling – Keutschacher Seental – Ebenthal, ca. 80 km. Treffpunkt und Abfahrt um 8 Uhr 30 beim Parkplatz der Kirche in Ebenthal. Organisator: Viktor Presch.

**Fr. 22. – So 31.07.:** Arnweg von der Rudolfshütte bis zum Glocknerhaus (Hohe Tauern). Infos und Anmeldung bis **15.07.** beim Organisator Franz Kollmann, Tel. 04272/6148 oder 0676/3601129.

**Di 02.08.:** „DI-WA“ im Pöllatal: Kochlöffel-Hütte (1370 m) – Lieserfall bei der Ochsenhütte (1948 m) – Lanischseen (2226 m) – den selben Weg zurück. Gehzeit: 5 Stunden (kann aber verkürzt werden). Organisator: Franz Jesse. Da das Pöllatal ab dem Parkplatz gesperrt ist, muss mit der Tschu-Tschu-Bahn bis zur Kochlöffel-Hütte gefahren werden. Abfahrt um 6 Uhr 30\*\*\*

**Do 04.08.:** Rundwanderung: Kölnbreinsperre (1933 m) – Osnabrücker Hütte (2026 m) – Schwarzhornseen (2543 m) – Zwischenelendscharte (2676 m) – Steinkarböden (2112 m) – Kleinelental – Kölnbreinsperre (Ankogelgruppe). Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr\*

**Mi 10.08.:** Radtour: Klagenfurt – Walddorf – Stegendorf – St. Peter/Bichl – Liebenfels – Glantschach – Zwattendorf – St. Urban – Raunach – St. Martin – Kallitsch – Hart – St. Gandolf – Maria Feicht – Metschach – Zmulnersee – Klagenfurt, 55 – 60 km. Abfahrt um 9 Uhr 30 bei der Esso-Tankstelle St. Veiter Straße und um 9 Uhr 45 in Walddorf. Organisator: Fritz Stippich.

**Do 18. – So 21.08.:** Vier Tage auf dem Kärntner Grenzweg durch die Schobergruppe: Glocknerhaus – Salmhütte – Glorehütte – Elberfelder Hütte – Lienzer Hütte – Wangenitzsee-Hütte – Iselsberg. Anmeldung bis **11.08.** beim Organisator Karl Preininger, Tel. 0463/240032, oder bei der Sektion Klagenfurt, Tel. 0463/513056, wobei € 50,-- für Quartiersicherung und Fahrtkosten fällig werden.

\* Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz Durchlass-Straße, wobei mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren wird.



**Achtung!** Der Parkplatz Herbertstraße wurde aufgelassen.

\*\*) Findet im Cafe Relax, Klagenfurt, Mössingerstraße 26 (nahe dem Schulzentrum St. Ruprecht) statt.

\*\*\*) Treffpunkt und Abfahrt beim Providentia-Heim Leitengasse – Tesendorfer Straße, nahe dem Merkur-Markt Klagenfurt/Annabichl, wobei mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren wird.

Alle angeführten Veranstaltungen sind auch im Schaukasten der Sektion Weitwanderer an der Westseite der Markthalle (gegenüber der Hauptpost) am Benediktinerplatz in Klagenfurt ausgehängt.

**Wanderungen der OeAV-Sektion Klagenfurt der Monate Juni/Juli/August 2005**

- Sa 04.06.:** Svinjak (1653 m, Julische Alpen). Reisepass! Organisator: Sebastian Sepperer. Abfahrt um 6 Uhr Parkplatz Minimundus.
- So 05.06.:** Pfannock (2254 m, Nockberge). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr\*
- So 12.06.:** Mussen (2038 m, Gailtaler Alpen). Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 5 Uhr\*
- Sa 18.06.:** Hühnerstütze, Seespitze, Speikkogel (2140 m, Koralpe). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr\*\*)
- So 19.06.:** Mt. Cavallo (2240 m, Karnische Alpen). Reisepass! Organisator: Franz Kampl. Abfahrt um 6 Uhr\*
- So 26.06.:** Steinerner Jäger (2071 m, italienische Julische Alpen). Trittsicherheit! Reisepass! Organisator: Günther Kürner. Abfahrt um 6 Uhr\*)
- Do 30.06.:** Pihavec, Bavski Gamsovec (2419 bzw. 2393 m, Julische Alpen). Klettersteigausrüstung! Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 5 Uhr 30\*\*)
- So 03.07.:** Bärenaunock, Hohe Pressing (2292 bzw. 2370 m, Nockberge). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr\*
- So 10.07.:** Golz (2004 m, Gailtaler Alpen). Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 6 Uhr\*)
- Do 14.07.:** Jubiläumsweg zum Prisojnik (2547 m, Julische Alpen). Klettersteigausrüstung! Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr\*\*)
- So 17.07.:** Robon (1890 m, italienische Julische Alpen). Reisepass! Organisator: Sebastian Sepperer. Abfahrt um 6 Uhr\*)
- So 24.07.:** Plattnock, Kleiner Rosenock (2316 bzw. 2361 m, Nockberge). Organisator: Franz Kampl. Abfahrt um 6 Uhr\*)
- So 31.07.:** Bonner Hütte (1713 m) – Atzensbergalm (1948 m) – Anderlseen (2102 m) – Gmeinock (2130 m) – Laußnitzsee (2001 m) – Laußnitzeralm (1839 m) – Bonner Hütte (Nockberge). Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr\*)
- So 07.08.:** Mt. Sernio (2187 m, Friulanische Karnier). Trittsicherheit! Reisepass! Organisator: Günther Kürner. Abfahrt um 6 Uhr\*)
- So 14.08.:** Latschur, Eckwand (2236 bzw. 2221 m, Latschurgruppe). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr\*)
- Do 18.08.:** Kleiner Pal (1866 m, Karnische Alpen), Oberst-Gressel-Gedenkweg. Klettersteigausrüstung! Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr\*\*)
- Sa 20.08.:** Rauchkofel (2460 m, Karnische Alpen). Organisator: Franz Kampl. Abfahrt um 6 Uhr Parkplatz Minimundus.
- So 28.08.:** Hochstubofen, Rettlkirchspitz (2385 bzw. 2475 m, Wölzer Tauern). Gemeinschaftswanderung mit der OG Friesach. Organisator: Sebastian Sepperer. Abfahrt um 6 Uhr 30\*)
- So 28.08.:** Glashütten (1274 m) – Sucha-Alm (1277 m) – Gregormichlalm (1293 m) – Waldbauer (1160 m) – Schwarze Sulm (1041 m) – Glashütten (Koralpe). Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr\*)

\*) Treffpunkt und Abfahrt beim GH Pumpe, Klagenfurt, Lidmanskyygasse 2  
 \*\*) Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Durchlass-Straße  
 In beiden Fällen wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.

Franz Jesse  
 Beirat für Kärnten  
 Walddorf 73, 9020 Klagenfurt  
 Tel. 0463/439084, eMail: [franz.jesse@utanet.at](mailto:franz.jesse@utanet.at)  
[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)

**25 Jahre Weitwanderer-Messe**

Vor 25 Jahren – am 22. Juni 1980 – wurde die „Weitwanderer-Messe“ von Sepp Kaiblinger in der Pfarrkirche „St. Martin“ in Markersdorf an der Pielach zum ersten Mal aufgeführt.

Aus diesem Anlass findet in der genannten Kirche am Sonntag, **12. Juni 2005**, um 9.15 Uhr eine „Jubiläums-Aufführung“ der Messe statt. Es wirken mit die Lilienfelder „Berghof-Stub'n-Musi“ und – als Sänger – Erna und Sepp Kaiblinger sowie Margit Käfer. Alle Weitwanderer und Naturliebhaber sind dazu herzlichst eingeladen.



**Neues für Weitwanderer**

**Niederösterreichischer Mariazellerweg 06:** Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Otto-Kandler-Haus“ teilte uns die OeAV-Sektion St. Pölten mit, dass auf Grund dieses Ereignisses die im Wanderführer

„Pilgerwege nach Mariazell“, Seite 94, 8. Zeile von unten, als *nicht empfehlenswert beschriebenen Route über die Hohenstein-Nordflanke* generalsaniert werden konnte. Der Steig wurde über weite Strecken neu angelegt, die Markierung erneuert, sowie eine Beschilderung des gesamten auf den Hohenstein führenden Wegnetzes vorgenommen. Dabei gelangten gelbe Tafeln mit den entsprechenden Nummern der Weit- und Hauptwanderwege zur Aufstellung.

An dieser Stelle gilt unser großer Dank dem Markierungsteam der Sektion St. Pölten und der Glückwunsch dem alten, mit sehr viel Liebe betreuten Otto-Kandler-Haus.

**Weitwanderweg 08 und NÖ. Landesrundwanderweg:** Im Bereich der Neustadtler Platte, östlich des Hengstberges, befindet sich in 429 m Seehöhe – direkt am Weg – die „Skihütte Hengstberg“, Inhaber Rudolf Binder, Tel. 07412/527 57, geöffnet Donnerstag und Freitag ab 16 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr.

**Kärntner Grenzweg:** Im Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt, ist 2005 die 2. überarbeitete Auflage des Wanderführers über den „Kärntner Grenzweg“ erschienen. Format 10,5 x 15,5 cm, 180 Seiten, kartoniert, zahlreiche Wegskizzen, 16 Farbabbildungen, ISBN 3-7084-0129-8, € 14,--.

**Abzeichen für die Begehung des E 6 SLO:** Ab sofort sind auf Wunsch und nach Einsendung des Wanderbüchleins (samt Kontrollstempel) die Abzeichen für eine Gesamtbegehung des E 6 SLO (auf der neuen Wegvariante von Eibiswald über den Veliki Snežnik nach Strunjan) über unsere Sektionsadresse (gegen Rückerstattung der auflaufenden Spesen) erhältlich.

**Österreichischer Bergrettungsdienst für Wien und Niederösterreich**

Für das Jahr 2003 meldet die Landesleitung des Wiener und Niederösterreichischen Bergrettungsdienstes 871 Einsätze (davon 171 im alpinen Bereich und 700 auf Pisten). Die Zahl der geborgenen Personen betrug 881 (davon 14 tot, 810 verletzt und 57 unverletzt, 725 Inländer und 156 Ausländer).

Der Halbjahresbericht vom 01.01. bis 30.06.2004 weist bereits 577 Einsätze auf (davon 102 im Alpinbereich und 475 auf Pisten). Die Zahl der Geborgenen betrug 582 (davon 4 tot, 550 verletzt und 28 unverletzt, 477 Inländer und 105 Ausländer).

In 30 Ortsstellen stehen 1216 Bergrettungsmänner und 16 Lawenhunde zur Verfügung.



**Danke!**

**Liebe Mitglieder und Freunde!**

Darf ich mich auf diesem Weg bei Ihnen herzlichst bedanken für die vielen Glückwunschkarten, Briefe und Anrufe, die mich anlässlich meines 65. Geburtstages erreicht haben. Es freut mich sehr, dass Sie so regen Anteil an meinem Leben nehmen und meine Bemühungen für unseren Alpenverein auch von Ihnen anerkannt werden.

Bei dieser Gelegenheit darf ich Ihnen eine meiner größten Sorgen mitteilen: Was wird sein, wenn mein Mann und ich nicht mehr so können wie bisher? Wer wird unsere Sektion, an der wir mit all unserer Liebe hängen, weiter führen? Ich bitte Sie daher von ganzem Herzen, sich auch darüber Gedanken zu machen, und ich appelliere an die jüngere Generation, sich zu trauen, ein Ehrenamt zu übernehmen. Eine solche Aufgabe bringt – neben der selbstverständlich vielen Arbeit – auch viel Freude und vor allem das schöne Gefühl, für andere etwas getan zu haben.

In diesem Sinne nochmals vielen lieben Dank für Ihre Freundschaft, und in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen bei einer unserer Sektionsveranstaltungen verbleibe ich mit den herzlichsten Grüßen

Ihre Erika Käfer

**Wanderung am Tag danach**

Wie schon seit Jahren Tradition, gibt es am Tag nach der Jahreshauptversammlung eine kleine, gemütliche Wanderung. Diesmal sollte uns – mit 15 Teilnehmern an der Zahl – diese zunächst von Langenzersdorf über den Bisamberg nach Hagenbrunn führen. Da – wie im Vorjahr – auch heuer der Winter nicht weichen wollte, war unser Steig verschneit bzw. ein wenig vereist, aber es gab genug Ausweichmöglichkeiten, so dass alle Wanderer wohlbehalten die Gamshöhe auf dem Bisamberg erreichten. Gemütlich stapften wir dann weiter nach Hagenbrunn, wo beim Heurigen „Schmied“ zu Mittag gegessen wurde.

*Auf dem Bisamberg. Foto: Erika Käfer*



Einige der Teilnehmer mussten sich dann verabschieden, weil sie lieber nach Hagenbrunn zurück wollten als nach Stammersdorf, was die anderen geplant hatten. War die Strecke zwar fast eben, so mussten wir stellenweise durch Tiefschnee stapfen, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Gut gelaunt landeten wir dann – durch das „Schmiedgassl“ – wieder bei einem Heurigen

namens „Schmied“, wo bei einem gemütlichen Beisammensein die „Wanderung am Tag danach“ ihr Ende fand.

Diese Wanderung soll vor allem dem „Kennenlernen“ dienen, sowohl der Mitglieder untereinander als auch der Funktionäre. Denn während einer Hauptversammlung ist es den Funktionären kaum möglich, mit den Mitgliedern gemütlich zu plaudern. Aber gerade bei einer Wanderung werden oft die Meinungen und Wünsche der Mitglieder kund getan, und die Funktionäre haben danach viel besser Gelegenheit, diese Meinungen in ihre Arbeit einfließen zu lassen bzw. sie umzusetzen. Und mit Menschen, die man kennt, lässt es sich viel leichter reden.

Auch hier gilt wieder: Verfügen Sie über Internetzugang, so sehen Sie sich dazu einige Fotos an unter [www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer), dann BERICHTE, FOTOS oder ALBEN.

Ihre Erika Käfer

**Faschingsfahrt nach Ungarn**

Unsere heurige Faschingsfahrt brachte uns – wie im Vorjahr – wieder zur „Csíko's-Csárda“, einem gemütlichen und gut geführten Lokal (siehe Foto), wo wir nach schmackhaftem und reichlichem Mittagessen vergnügt an der dargebotenen Tombola teilnahmen. Ein Musik-Duo spielte anschließend Altes und Bekanntes sowie echte ungarische Weisen, und es wurde dann noch ausgiebig getanzt. Internetbenutzer finden auch diesmal mehrere Fotos in unserer Homepage unter „Berichte“ oder „Alben“, und ich kann nur feststellen: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung hat sich wieder einmal gelohnt!

*Die „Csíkos Csárda“, Foto: Erika Käfer*



Doch: „Warum in die Ferne schweifen – sieh, das Gute liegt so nah!“ Unter diesem Motto wollen wir nächstes Jahr versuchen, eine ebenso vergnügte Faschingsfahrt innerhalb Österreichs (eventuell im Weinviertel oder im Burgenland) zu organisieren und freuen uns schon heute darauf.

Ihre Erika Käfer

**Bundespräsident Dr. Heinz Fischer übernimmt die Schirmherrschaft über den Verband Alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ)**

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat am 12. Jänner 2005 die Schirmherrschaft über die Alpinen Vereine Österreichs übernommen. Bisher ist nur dem Roten Kreuz, der Aktion „Licht ins Dunkel“, dem Österreichischen Olympischen Comitee und der Akademie der Wissenschaften diese Ehre einer Patenschaft zuteil geworden.

Der Bundespräsident betonte anlässlich dieser Übernahme den hohen Stellenwert der Erhaltung der alpinen Infrastruktur und schützenswerter Natur- und Erholungsräume, die einen wichtigen Beitrag für die österreichische Volkswirtschaft leisten, und brachte seine Unterstützung für die Forderungen der Alpinen Vereine zum Ausdruck.

Diese Forderungen umfassen die freie Zugänglichkeit insbesondere zu Wald- und Alpenregionen, die Sicherstellung der ideellen und finanziellen Förderung durch Bund, Länder und Gemeinden zwecks Erhaltung der alpinen Infrastruktur sowie die Anerken-

nung des VAVÖ entsprechend seiner Mitgliederzahl (etwa 480.000) und seiner Aktivitäten gegenüber der Sportpolitik.

Der Herr Bundespräsident wird in diesem Zusammenhang ein Schreiben an die Bundesregierung richten mit dem Ersuchen, die Forderungen des VAVÖ weitestgehend zu unterstützen und zu berücksichtigen. Der VAVÖ besteht aus OeAV, TVN, ÖTK, ÖBV, ÖAK, den Alpinen Gesellschaften Haller, Krumholz, Preintaler, Peilsteiner, und Reifstaler, dem Akademischen Alpenklub Innsbruck, dem Slowenischen Alpenverein (Kärnten) und den Landesfachverbänden für das Wettklettern.

## Wir gratulieren ...

..... unserem Beirat für Salzburg, Herrn Adelbert Pointl, zum **65. Geburtstag** am 7. Juni 2005. Herr Pointl war Mitbegründer unserer Sektion und ist bereits seit der ersten Stunde im Vorstand ehrenamtlich tätig. Unzählige Touren für unsere Sektion, aber auch für die OeAV-Sektion Salzburg wurden durch ihn geleitet, wobei er sich als besonders umsichtiger Wanderführer erwiesen hat. Beratend steht er auch den Jakobspilgern zur Seite, um sie mit Tipps und Ratschlägen für den Weg nach Santiago de Compostela zu versorgen. Als Autor zahlreicher Publikationen sowie als Vortragender von interessanten und vorbildlich gestalteten Diavorträgen war und ist er tätig. Wir wünschen Adelbert weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit als Gruppenleiter, vor allem aber beste Gesundheit und noch viele schöne Wanderungen mit seiner Frau Grete.

..... unserem neuen Naturschutzwart, Herrn Dr. Peter Fritz, zum **65. Geburtstag** am 11. Juni 2005. Herr Dr. Fritz wurde in unserer diesjährigen Hauptversammlung zum Naturschutzwart gewählt und hat Frau Christa Rutter in dieser Funktion abgelöst. Über viele Jahre war er Naturschutzreferent des Landesverbandes Wien und der OeAV-Sektion Edelweiß, Präsident des Vereines zur Förderung und Planung des Nationalparks Donauauen, Präsident der Wienerwaldkonferenz sowie Mitglied des Natur- und Umweltausschusses im OeAV. Der Schöffelpreisträger ist mit Fug und Recht als „das mahrende Gewissen“ und die „treibende Kraft“ des Natur- und Umweltschutzes in Wien und Niederösterreich zu bezeichnen.

Wir wünschen Dr. Fritz vor allem Gesundheit, und dass er weiterhin der unerschrockene und unbestechliche Mahner vor den nicht rückgängig zu machenden Eingriffen in unser Ökosystem bleibt.

Auch diesmal gibt es wieder viele Freunde und Mitglieder, die ihren „runden“ Geburtstag entweder schon gefeiert haben oder kurz davor stehen, und wir wollen dazu besonders herzlich gratulieren. Alles erdenklich Gute .....

### zum 60. Geburtstag:

Häusler Hans-Dieter aus Weiz  
Knabb Johanna aus Wien  
Presch Viktor aus Ebental

### zum 65. Geburtstag:

Baldasti Bernharda aus Hartberg  
Fuchs Josef aus Wien  
Gajdosik Helmut aus Mödling  
Gfrerer August aus Villach  
Hössinger Franz aus Karlstetten  
Jarkovsky Rudolf aus Wien  
Kaller Gerhard aus Wien  
Kaltenbäck Otto aus Wien

Koller Franz aus Leopoldsdorf  
Ludwig Sibylle aus Klagenfurt  
Schwarzott Heinz aus Wien  
Tschemmernegg Karl aus Eibiswald  
Weisang Otmar aus Riegelsberg in Deutschland

### zum 70. Geburtstag:

Jansel Josef aus Lodersdorf  
Kindl Anton aus Wien  
Niehaus Manfred aus Willich in Deutschland  
Steindorfer Ottilie aus St. Salvator  
Weiss Adolf aus Wien

### zum 75. Geburtstag:

Dattler Margarete aus Aggsbach Dorf  
Friedrich Edith aus Wien  
Leidinger Herbert aus Wien  
Schlegl Johann aus Kapfenberg

### zum 80. Geburtstag:

Funovits Josef aus Wien  
Muzika Walter aus Wien  
Schieb Rudolf aus Etsdorf am Kamp  
Steiner Klaus aus Salzburg

### zum 81. Geburtstag:

Hermann Elsa, Witwe unseres Sektionsgründers Carl Hermann  
Kleiber Gerhard aus Graz  
Nowak Karl aus Wien  
Paprasek Karl aus Wien

### zum 82. Geburtstag:

Schadiner Edith aus Klagenfurt  
Standi Anna aus Hartberg  
Steininger Franz, Dipl.-Ing. aus Linz

### zum 83. Geburtstag:

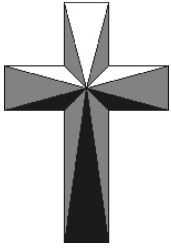
Kathrein Ambros aus Mitterdorf  
Kollenz Alfred aus Langenzersdorf

### zum 84. Geburtstag:

Cimino Carlo aus Wien  
Handl Herma aus Wien  
Vallier Wilhelm-Ludwig, Ing. aus Graz  
Weber Franz, Ing. aus Wien  
Weiss Josef aus Wolkersdorf im Weinviertel

### zum 85. Geburtstag:

Pape Lothar aus Düsseldorf in Deutschland  
Scherlofsky Theodor aus Sitzenberg-Reidling  
Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern“ Gesundheit und Wohlergehen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise unserer großen „Weitwandererfamilie“.



## Wir trauern .....

Auch diesmal sind uns wieder zwei Mitglieder den letzten Wanderweg voraus gegangen. Es sind dies **Herta Friedl** aus Graz und **Siegfried Mager** aus Nürnberg in Deutschland.

Wir sprechen ihren Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus und werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

an und stand dem Landesverband Niederösterreich über 17 Jahre vor. Bis zu seinem Tode war er auch als Vorsitzender-Stellvertreter der OeAV-Sektion Tulln tätig. Bekannt geworden ist der Verstorbene als Mitautor zahlreicher Weitwanderführer, die durch ihn mit Wegskizzen versehen wurden. Zuletzt galt seine ganze Liebe dem Skilauf, wo er als Präsident den ÖSV-Landesverband Niederösterreich leitete. In dieser Funktion brachte er insbesondere den Damen-Weltcup auf den Semmering.

Das Begräbnis fand – unter zahlreicher Beteiligung des Österreichischen Skiverbandes (ÖSV) – am 8. Februar 2005 in Salzburg statt. Der Oesterreichische Alpenverein (OeAV) war durch unsere Vorstandsmitglieder Dr. Robert Wurst und Dr. Günther Eigenthaler sowie durch den Vorsitzenden der Sektion Tulln, Herrn Franz Lintner, vertreten.

Werner Rachoy hat mit seiner Persönlichkeit die Geschicke des OeAV-Landesverbandes Niederösterreich und der Weitwanderbewegung entscheidend mitgeprägt, und wir werden ihn mit allen seinen Verdiensten in besonderer Erinnerung behalten.

Fritz Käfer

## Dipl.-Ing. Werner Rachoy †

Für alle völlig unerwartet verstarb am 29. Jänner 2005 im 65. Lebensjahr Dipl.-Ing. Werner Rachoy. Er gehörte über sechs Jahre dem Hauptausschuss des Oesterreichischen Alpenvereins

## JA ich möchte Mitglied bei der OeAV-Sektion Weitwanderer werden

Ich beantrage meine Aufnahme als

A-Mitglied <sup>1)</sup>	B-Mitglied <sup>2)</sup>	
€ 45,50	€ 33,50	
Jugend-Mitglied	C-Mitglied <sup>3)</sup>	Z-Mitglied (nur Zeitungsbezug) <sup>4)</sup>
€ 16,50	€ 14,-	€ 6,60

Vor- und Zuname .....

geboren am .....

Anschrift .....

Datum ..... Unterschrift des Antragstellers .....

## Werbe-Kupon

Es erhalten sowohl der Werber als auch das neu geworbene Vollmitglied eine kleine Aufmerksamkeit.

Name und Anschrift des Werbers:

## Nur für C-Mitglieder

Mitglied bei welcher Sektion (Stammsektion)?

1) Familien mit mindestens einem unversorgten Kind, bei denen beide Elternteile Mitglieder sind, bezahlen nur die entsprechenden Beiträge der Eltern. Diese Regelung gilt auch für allein erziehende Elternteile.

Kinder im Familienverband verbleiben trotz Alpenverein Weltweit Service beitragsfrei, sind aber voll versichert!

2) Anschlussmitglied = Ehegatte(in), Witwen und Waisen nach einem A-Mitglied, Bergrettung, Arbeits- und Erwerbslose, Kriegsversehrte und Invalide ab 70 % Minderung, Junioren, Senioren ab dem 61. Lebensjahr.

3) Für Mitglieder anderer OeAV-Sektionen.

4) Die Z-Mitgliedschaft allein bewirkt noch *keine* AV-Mitgliedschaft. Beachten Sie bitte, dass bei Teilnahme an geführten oder organisierten Touren in der Regel die AV-Mitgliedschaft (egal bei welcher Sektion) erforderlich ist.

Sollten Sie weitere Aufnahmeanträge benötigen, rufen Sie einfach unter der Telefonnummer 01/493 84 08 an, oder geben Sie uns formlos Namen, Geburtsdatum, Adresse und Mitglieds-kategorie unter dieser Nummer durch.

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Danke!

## Hier einige Gründe für die Mitgliedschaft im OeAV:

Sensationell günstiges Versicherungspaket (im Mitgliedsbeitrag inbegriffen). Dieses Alpenverein Weltweit Service gilt auch bei Krankheit!

10 - 50 % Ermäßigung in über 500 AV-Schutzhütten (Nächtigung);  
10 - 20 % Ermäßigung bei Nächtigung in Vertragshäusern des OeAV. (Vertragshäuser sind Gaststätten, die mit dem OeAV einen Vertrag geschlossen haben. Gegen Vorweis des gültigen Mitgliedsausweises wird ein Preisnachlass gewährt.) Ermäßigung bei Bundesbussen auf bestimmten Strecken, bei der VORTEILScard der ÖBB, besonders begünstigter Mitgliedsbeitrag für Familien mit Kindern, Anspruch auf Bergsteigeressen, Bergsteigergetränk und Teewasser in Schutzhütten, verbilligter Bezug von Lehrschriften, Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied (auch beim privaten Bergsteigen und Skilaufen), Unfallfürsorge, Bergung bei Unfällen, bevorzugte Aufnahme in AV-Hütten gegenüber Nichtmitgliedern, AV-Schlüsselverleih für Selbstversorgerhütten.

## ÖBB-VORTEILScard Alpin – nur für Mitglieder!

Preise ab 01.01.2004

VORTEILScard Classic	€ 83,-	(statt 99,90)
VORTEILScard Senior	€ 23,50	(statt 26,90)
VORTEILScard Familie	€ 16,50	(statt 19,90)
VORTEILScard <26	€ 19,90	

Zu allen VORTEILScards gibt es die internationale Ermäßigung RAILPLUS gratis (25 % Fahrpreisermäßigung für grenzüberschreitende Fahrten ins Ausland).

**Kommen Sie daher zu uns!** Werden Sie Mitglied der OeAV-Sektion Weitwanderer!



## Bücher

### Alois Draxler: Alpenvereins­hütten, Band 3: Westalpen

1064 alpine Schutzhütten und Biwakschachteln in der Schweiz, in Italien und Frankreich. 2. Auflage 2005, Format 12,5 x 23 cm, englische Broschur mit Umschlagklappe, 432 Seiten mit 1011 Schwarz-Weiß-Abbildungen und 22 Übersichtskarten. ISBN 3-7633-8091-4, € 20,50, SFR 34,90. Bergverlag Rother, D-85521 Ottobrunn, eMail [bergverlag@rother.de](mailto:bergverlag@rother.de).

Das Schutzhüttenverzeichnis „Alpenvereins­hütten Band 3: Westalpen“ schließt eine empfindliche Lücke der deutschsprachigen alpinen Nachschlagewerke. Es enthält über 1000 Schutzhütten und Biwakschachteln des Club Alpin Français (CAF), des Club Alpino Italiano (CAI), des Schweizer Alpen-Clubs (SAC), der Naturfreunde Schweiz (NFS) und zahlreicher anderer alpiner Vereine sowie auch Privathütten und deckt dabei alle Gebirgsgruppen westlich der Linie Rheintal – Comer See bis hinab zu den Ligurischen Alpen und den Seealpen ab. Eine kaum zu überbietende Fülle an Information für Wanderer, Bergsteiger, Kletterer und Skitouristen!

Die vorliegende 2. Auflage erhielt ein moderneres, großzügigeres Erscheinungsbild und wurde um einige Angaben ergänzt. Übersichtlich nach Gebirgsgruppen gegliedert, werden alle Bergsteigerunterkünfte des betreffenden Gebietes in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt: Adressen, Telefonnummern, eMail- und Internet-Adressen von Hüttenwirt und Hütte, Sektion oder Besitzer, Angabe der GPS-Koordinaten, Angaben zu Öffnungs- und Bewirtschaftungszeiten, Winterraum, Anzahl der Lager und Betten sowie Informationen über die Zufahrtsmöglichkeiten – auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln – und Zugangswege, Wander- und Klettermöglichkeiten und alle zugänglichen Gipfel finden sich da auf einen Blick. Schwarz-Weiß-Abbildungen vermitteln einen ersten Eindruck von der betreffenden Hütte und ihrer Umgebung. Eine Übersichtskarte zu jeder Gebirgsgruppe mit eingetragenen Gebietsgrenzen erleichtert die Orientierung. Ein sehr ausführliches Stichwortregister, das die unterschiedlichsten Schreibweisen der Schutzhütten und Biwakschachteln berücksichtigt, hilft schnell und zuverlässig bei der Suche nach jeder Unterkunft.

Zusammen mit den Bänden 1 „Ostalpen“ und 2 „Südalpen“ erfasst das Hüttenverzeichnis Westalpen sämtliche für den Wanderer und Bergsteiger relevanten Schutzhütten, Berggasthäuser und Biwakschachteln zwischen Wien und Nizza. Drei kompakte, benutzerfreundliche und obendrein strapazierfähige Standardwerke mit einer nicht zu übertreffenden Informationsfülle; ein Muss für jeden Bergfreund. Abschließend sei noch bemerkt, dass der Autor Alois Draxler Z-Mitglied unserer Sektion Weitwanderer ist.

### Franz Hauleitner: Dolomiten-Höhenwege 8 – 10

2., vollständig neu bearbeitete Auflage 2005, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 272 Seiten mit 66 Farbfotos, 18 Schwarzweißfotos, 43 farbigen Karten im Maßstab 1:50.000 und zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:500.000. ISBN 3-7633-3368-1, € 19,40, SFR 33,40. Bergverlag Rother, D-85521 Ottobrunn, eMail [bergverlag@rother.de](mailto:bergverlag@rother.de).

Für eingeschworene Weitwanderer gehören die „Alte Vie delle Dolomiti“ zu den großartigsten Höhenwegen der Alpen. Insgesamt wurden zwischen 1966 und 1985 zehn Dolomiten-Höhenwege unterschiedlichen Charakters und Schwierigkeitsgrades durch sämtliche Gebirgsgruppen der Dolomiten eingerichtet.

Diese Höhenwege sind in drei Bänden der Reihe Wanderführer special des Bergverlags Rother beschrieben.

Der Band „Dolomiten-Höhenwege 8–10“ wurde grundlegend aktualisiert und überarbeitet. Es handelt sich dabei um vorwiegend leichte, teils aber auch anspruchsvolle Steige, die in 13 bis 18 Tagesetappen durch ständig wechselnde Landschaften und gewaltige Hochgebirgsszenarien mit eindrucksvollen Fernblicken führen: Der 160 km lange Höhenweg Nr. 8 bringt den Wanderer von Brixen nach Salurn, durchquert also von Norden nach Süden die westlichen Dolomiten mit Schlern und Rosengarten. Höhenweg Nr. 9 (180 km) verläuft von Bozen über Cortina d'Ampezzo nach Santo Stefano im oberen Piavetal und bildet somit eine von West nach Ost verlaufende Transversale durch vier Untergruppen der westlichen (Rosengarten, Schlern, Langkofel, Sella) und sieben Teilgebiete der östlichen Dolomiten (u.a. Fanis, Tofanen, Cristallo und Sextener Dolomiten). Ebenfalls in Bozen beginnt der Höhenweg Nr. 10 und führt von dort außerhalb der „eigentlichen“ Dolomiten, aber durch die spektakuläre Brenta, bis zum Gardasee. Er ist im Hinblick auf Orientierungs- und Durchhaltevermögen einer der anspruchsvolleren Höhenwege – vor allem im Süden durchquert der Wanderer vielfach einsames, unerschlossenes Bergland – und mit 200 km auch der längste. Die Unterkunft kann bei allen Höhenwegen überwiegend in bewirtschafteten Hütten erfolgen, die Wege sind meist gut markiert.

Franz Hauleitner, ein hervorragender Dolomiten-Kenner und Mitinitiator der Dolomiten-Höhenwege, schildert mit großer Sorgfalt und Sachkenntnis den Verlauf der Wege und lohnende Ziele abseits der Routen. Jede Route wird in Abschnitten von Hütte zu Hütte vorgestellt und ist mit vielen Fotos sowie farbigen Kartenausschnitten im Maßstab 1:50.000 versehen. Ein ausführlicher Einleitungsteil macht den Leser aufmerksam auf die besonderen Anforderungen und Eigenschaften der Dolomiten-Höhenwege. So ermöglicht der Führer eine exakte, den persönlichen Wünschen und Möglichkeiten angepasste Tourenplanung.

### Willi End: Glockner- und Granatspitzgruppe

Alpenvereinsführer für Wanderer, Bergsteiger und Kletterer

10., aktualisierte und vollständig neu bearbeitete Auflage 2003, Format 11 x 15 cm, plastifiziert, 704 Seiten mit 155 Fotos, 51 Anstiegsskizzen, 29 Kammverlaufsskizzen, einer Zufahrts- und zwei Übersichtsskizzen sowie einer farbigen Übersichtskarte im Maßstab 1:75.000. ISBN 3-7633-1266-8, € 22,90, SFR 38,90. Bergverlag Rother, D-85521 Ottobrunn, eMail [bergverlag@rother.de](mailto:bergverlag@rother.de).

Der Großglockner, primus inter pares im Land der Berge, übt seit jeher auf Alpinisten aller Herren Länder eine ungebrochen magische Anziehungskraft aus. Und in der Tat bieten seine Grate, Flanken und Wände immer noch Traumziele und Höhepunkte eines Bergsteigerlebens und brauchen einen Vergleich mit westalpinen Größen wie Jungfrau, Matterhorn oder Mont Blanc nicht zu scheuen. Selbst zu Zeiten schwindender Gletscher pilgern jährlich Tausende von Bergfreunden zum höchsten Berg Österreichs und seinen eisüberwallten Trabanten zwischen Pinzgau und Osttirol, Felbertauern- und Großglockner-Hochalpenstraße.

Willi End, unter anderem auch Autor der Alpenvereinsführer zur Venedigergruppe und zum Dachsteingebirge, dokumentiert in diesem Band alle Anstiege zu den Gipfeln, Scharten und Unterkünten. Sein Hauptaugenmerk legt er dabei auf die Überarbeitung der Hüttenzugänge und Übergänge, da sich in diesem Bereich während des letzten halben Jahrzehnts weitreichende Veränderungen ergeben haben. Ein weiterer Schwerpunkt wurde in der Berücksichtigung des extremen Gletscherrückgangs und der dadurch stark veränderten Bedingungen gesetzt.

Diese vollständig überarbeitete Neuauflage des Alpenvereinsführers Glockner- und Granatspitzgruppe folgt den strengen Richtlinien der UIAA: Beschreibungsköpfe mit allen technischen Angaben sowie einer kurzen Charakteristik des betreffenden Weges oder der Kletterroute vereinfachen die Auswahl auf den ersten Blick. Den gestiegenen Erwartungen der Kletterer trägt eine stattliche Anzahl von Topos und erstklassigen Wandansichten mit eingetragenen Routenverläufen Rechnung. Übersichtliche Verzeichnisse der Kammverlaufsskizzen, Abbildungen und Anstiegsskizzen sowie ein ausführliches Stichwortregister erleichtern darüber hinaus die Handhabung dieses umfangreichen Führerwerkes.

### Walter Klier: Stubaier Alpen

Alpenvereinsführer alpin, verfasst nach den Richtlinien der UIAA

12. Auflage 2002, Format 11,5 x 16,5 cm, plastifizierter Einband, 448 Seiten mit 63 Schwarz-Weiß-Abbildungen. ISBN 3-7633-1271-4, € 22,90, SFR 38,90. Bergverlag Rother, D-85521 Ottonbrunn, eMail [bergverlag@rother.de](mailto:bergverlag@rother.de).

Die runden Gletscherbuckel der Stubaier Berge zwischen Timmelsjoch und Brennerpass sind seit jeher eines der besonders beliebten Reviere ostalpiner Hochtourengeher. Wen wundert's, scharft sich doch allerlei Gipfelprominenz um Zuckerhütl, Schrankogel und Ruderhofspitze, die in aller Regel auf technisch recht unproblematischen Gletscherwanderungen erreichbar sind. Ein ideales Gebiet also für einen weiteren Alpin-Band der neu gestalteten Alpenvereinsführer-Reihe.

Walter Klier, Innsbrucker Schriftsteller und bewährter Führerautor, hat sich in seinen Heimatbergen über Jahrzehnte hinweg umgesehen und aus der unüberschaubaren Menge von Anstiegen alle lohnenden und interessantesten ausgewählt. Sein Hauptaugenmerk legte er dabei auf die detaillierte Beschreibung der Hüttenzugänge und beliebten Höhenwege des Gebirges. Darüber hinaus fanden natürlich auch alle Normalwege auf die beliebten Dreitausender der Stubaier Alpen und die häufiger besuchten Überschreitungen, sofern sie über den III. Schwierigkeitsgrad nicht hinausgehen, ganz besondere Beachtung.

Den Richtlinien der UIAA entsprechend wurde jeder Route ein Beschreibungskopf beigegeben, der auf den ersten Blick alle Angaben zu Erstbegehern, Schwierigkeitsgrad, Zeit, Ausgangspunkt und eine kurze Charakteristik der Route liefert. Zahlreiche Schwarz-Weiß-Abbildungen mit eingetragenen Routenverläufen erleichtern nicht nur die Planung zu Hause, sondern auch die Orientierung vor Ort. Der Einleitungsteil beschränkt sich auf die touristisch relevanten Angaben zu Anreise, Begrenzung und Lage, Tier- und Pflanzenwelt sowie auf einige kurze Gedanken zu Historie und Naturschutz. Ein abschließender Informationsteil enthält Hinweise auf Literatur und Karten, wichtige Tipps zur Bergrettung und die Telefonnummern von Wetterdiensten, alpinen Auskunftsstellen und Bergsteigerschulen.

Die vorliegende Auflage wurde gründlich überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht.

### Walter Klier: Zillertaler Alpen

Alpenvereinsführer für Wanderer, Bergsteiger und Kletterer

11. Auflage 1996, Format 11 x 15 cm, plastifizierter Umschlag, 520 Seiten, 51 Schwarz-Weiß-Abbildungen mit eingetragenen Routenverläufen, 17 Anstiegsskizzen sowie einer Zufahrtsskizze. ISBN 3-7633-1269-2, € 22,90, SFR 41,20. Bergverlag Rother, D-85521 Ottonbrunn, eMail [bergverlag@rother.de](mailto:bergverlag@rother.de).

Zillertaler Alpen – kontrastreiches hochalpines Gebirge mit zerschundeten Gletschern, steilen Eisflanken und wild gezackten Felsgraten. Trotz ihrer Nähe zur transalpinen Hauptverkehrsader sind weite Regionen dieser Bergwelt noch sehr ursprünglich geblieben. Zwar wurde mancher Talgrund mit einem Stausee

aufgefüllt, doch darüber ist die Natur im denkbar ursprünglichsten Zustand geblieben: Nur in wenigen Ecken stören Liftanlagen den Landschaftsgenuss.

Die firnüberwallten Dreitausender zwischen Brennerpass und Krimmler Tauern bekommen seit jeher regen Besuch von der bergsteigenden Zunft. Die zahlreichen Hütten sind durch ein hervorragend gepflegtes Höhenwegenetz miteinander verbunden, das eine komplette Gebietsdurchquerung erlaubt, ohne jemals einen Gletscher zu betreten.

Walter Klier, hervorragender Gebietskenner und dichtender Bergsteiger aus Innsbruck, hat nicht nur die beliebten Höhenwanderungen, die berühmten Fels- und Eisanstiege auf die bekannten Dreitausender zusammengetragen. Vielmehr hat er diesen Führer seit Anfang der 90er Jahre grundlegend überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Vor allem das bislang nur recht stiefmütterlich beschriebene Südtiroler Gebiet der Zillertaler Alpen wurde von ihm genauestens recherchiert und vorgestellt.

Zahlreiche ganz besonders instruktive Abbildungen – größtenteils mit eingetragenen Routenverläufen – ergänzen die detaillierten Beschreibungen zu einem Höchstmaß an Information. Darüber hinaus dokumentieren die Anstiegsskizzen der in den Zillertaler Alpen beheimateten Sportkletterasse Swami Prem Darshano und Gerhard Hörhager den aktuellen Stand der klettertechnischen Erschließung. Egal, ob Wanderer, Hochtourenist oder extremer Kletterer – wer in die Zillertaler Alpen will, kommt an diesem Führer nicht vorbei ...



Foto: Erika Käfer



## Wanderkarten

Durch die **Kompass-Karten** GmbH, 6030 Rum bei Innsbruck, wurden uns folgende Wander-, Rad-, Bike- und Skitourenkarten M 1:50.000 übermittelt:

**4 Füßen – Außerfern:** Diese Karte (samt Panorama) enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Vor-alpenweges 04 (E 4, Maximiliansweg) und der Via Alpina. Der beigefügte Tourenführer enthält Wissenswertes in Stichworten

über Orte, Berggasthöfe, Almen und Schutzhütten. Ebenso wenig fehlen Themenwege, Klettersteige und gesicherte Routen als auch zehn Top-Touren verschiedener Schwierigkeitsgrade.

**25 Zugspitze – Mieminger Kette:** Neben einer Vielzahl von regionalen Wanderwegen enthält diese Karte Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Voralpenweges 04 (E 4, Maximiliansweg) und der Via Alpina. Der beigelegten Tourenführer enthält sowohl eine Kurzbeschreibung dieser Wege als auch Interessantes über die Erschließung der Zugspitze, die Darstellung von Orten in Stichworten sowie die Vorstellung „hoher Häuser“. Zehn beschriebene Top-Touren stehen darin zur Auswahl.

**84 Jungfrau-Region:** Diese Wanderkarte deckt etwa den Bereich Berner Alpen und Berner Voralpen ab. Zur leichteren Auffindung sind auf der Rückseite die Orte und Landschaften angeführt.

**174 Fränkisches Seenland:** Das Kartenblatt enthält neben einer Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 8 eine Vielzahl von Wanderwegen. Das beigefügte Lexikon gibt die Geschichte und Ortsbeschreibungen dieses Gebietes wieder.

**177 Mittleres Altmühltal:** Im Kartenblatt scheinen Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 8 und des Main-Donau-Weges auf. Das beigeschlossene Lexikon enthält eine Kurzbeschreibung dieser Wege, Ortsbeschreibungen und eine kurze Darstellung der Entstehung von Fossilien.

**178 Unteres Altmühltal:** In dieser Karte scheint neben vielen Wander- und Radwegen auch eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 8 auf. Im beigeschlossenen Lexikon werden die Orte dieses Gebietes kurz beschrieben.

**191 Fichtelgebirge, Bayreuth – Marktredwitz:** Neben den Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 3 und E 6 scheint in dieser Karte eine Vielfalt von Weit- und Hauptwanderwegen sowie von überregionalen Fernwanderwegen auf. Das umfangreiche Lexikon enthält Angaben zur Siedlungsgeschichte sowie zu Orten und Sehenswürdigkeiten.

**193 Mittlerer Oberpfälzer Wald:** In diesem Kartenblatt scheinen neben dem Europäischen Fernwanderweg E 6 auch der Main-Donau-Weg, der Wallenstein-Tilly-Weg, der Jakobsweg und der Oberpfälzweg (um nur einige zu nennen) auf. Eine Kurzbeschreibung dieser Wege sowie Ortsangaben, Hinweise auf Geologie und Geschichte enthält das beigeschlossene Lexikon.

**194 Südlicher Oberpfälzer Wald mit Oberem Bayerischen Wald:** Dieses Kartenblatt enthält Teile des Europäischen Fernwanderweges E 6, des Pandurensteiges, des Main-Donau-Weges, des Naturschutzweges und des Oberpfälzweges. Eine Kurzbeschreibung dieser Wege sowie Ortsbeschreibungen enthält das beigefügte Lexikon.

**195 Nördlicher Bayerischer Wald:** In dieser Karte scheinen Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 6 und E 8, des Main-Donau-Weges und Pfälzwanderweges bzw. des Pandurensteiges auf. Einige dieser Wege werden, ebenso wie auch Orte, kurz beschrieben.

**196 Mittlerer Bayerischer Wald:** Das Kartenblatt bietet eine kaum überschaubare Anzahl von Wanderwegen sowie Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 6 und E 8. Das Lexikon widmet sich ausführlich dem Bayerischen Wald, aber auch die genannten Wege finden Erwähnung. Ortsbeschreibungen runden das Angebot ab.

**197 Südlicher Bayerischer Wald:** Dieses Kartenblatt enthält Teilstrecken des Rupertiweges 10, des Nordwaldkammweges, des Main-Donau-Weges, des Pandurensteiges sowie der Europäischen Fernwanderwege E 6 und E 8. Das Lexikon enthält neben deren Kurzbeschreibungen auch solche über die Hauptorte.



## Alpenkonvention

(Fortsetzung aus Heft 102)

Mit dem Ausführungsprotokoll „Berglandwirtschaft“ verpflichten sich die Vertragsparteien, dazu beizutragen, dass folgende übergeordnete Ziele erreicht werden:

- die standortgerechte und umweltverträgliche Berglandwirtschaft aufrecht zu erhalten,
  - die Erzeugung von Qualitätsprodukten zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen zu fördern,
  - die Schönheit und den Erholungswert der Natur- und Kulturlandschaft zu bewahren,
  - Maßnahmen zu ergreifen, dass die Kultur im Alpenraum dauerhaft gewährleistet ist,
  - die Agrarpolitik in Übereinstimmung mit der gesamten Wirtschaftspolitik auf die Erfordernisse einer nachhaltigen Entwicklung auszurichten,
  - die Landwirte auf Grund ihrer multifunktionalen Aufgabe als wesentliche Träger der Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft anzuerkennen,
  - die Berglandwirtschaft zu fördern unter Berücksichtigung der natürlichen Standortnachteile sowie von Extremlagen,
  - den besonderen Bedingungen der Berggebiete bei der Raumplanung, Flächenausweisung, Flurbereinigung und Bodenverbesserung Rechnung zu tragen,
  - die vertragsgemäßen Bewirtschaftungsmethoden und typischen Agrarprodukte aufzuwerten und zu schützen,
  - die standortgemäße Viehhaltung sowie die genetische Vielfalt aufrecht zu erhalten,
  - für die Vermarktungsbedingungen von Produkten der Berglandwirtschaft günstige Absatzmärkte zu schaffen,
  - auf Grund der von einander abhängigen Funktionen in den Berggebieten die Land- und Forstwirtschaft als eine Einheit zu sehen,
  - die Entwicklung zusätzlicher Erwerbsquellen in den Berggebieten, wie Tourismus und Erhaltung von Nebenerwerbsbetrieben, im Einklang mit der Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft zu fördern,
  - die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Berggebieten, vor allem die Verkehrsbedingungen und Erneuerungen von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, zu verbessern.
- Das Ausführungsprotokoll „Bergwald“ hat die Erhaltung des Bergwaldes als naturnahen Lebensraum und seine Entwicklung oder Ausdehnung sowie die Verbesserung seiner Stabilität als Ziel. Es ist Sorge zu tragen, dass
- Waldverjüngungsverfahren angewendet werden,
  - ein stufiger Bestandsaufbau mit standortgerechten Bäumen angestrebt wird,
  - ein bodenständiges forstliches Vermehrungsgut eingesetzt wird und die Bodenerosionen und -verdichtungen durch schonende Nutzungs- und Bringungsverfahren vermieden werden,
  - sich die Vertragsparteien verpflichten, fernerhin die Luftschadstoffbelastungen auch grenzüberschreitend schrittweise zu minimieren,
  - der Schalenwildbestand begrenzt wird, die Wildbestände aufeinander abgestimmt werden und die Wiedereinbürgerung von Beutegreifern je nach den Bedürfnissen vorgenommen wird,
  - Einschränkungen von Waldweiden zu Gunsten des Bergwaldes vorgenommen werden und die Inanspruchnahme des

Bergwaldes für Erholungszwecke sowie die Holznutzung für die Volkswirtschaft gefördert wird,

- der Waldbrandgefahr durch entsprechende Vorsorgemaßnahmen Rechnung getragen sowie qualifiziertes und fachkundiges Personal für den Waldbau eingesetzt wird,
- sich im Rahmen der Schutzpolitik für Bergwälder die Vertragsparteien verpflichten, notwendige forstliche Planungsgrundlagen zu erstellen bzw. Standorte unter Berücksichtigung der Schutzfunktion zu erkunden,
- jene Bergwälder Vorzugsstellung einnehmen, die Siedlungen, Verkehrsinfrastruktur, landwirtschaftliche Kulturlflächen und ähnliches schützen,
- sich die Berglandwirtschaft in ihrer Bedeutung als Arbeits- und Einkommensquelle der örtlichen Bevölkerung entfalten kann,
- für die wichtige Funktion, die der Bergwald zu erfüllen hat, Maßnahmen zu ergreifen sind, die seine Wirkungen auf Wasserressourcen, Klimaausgleich, Reinigung der Luft und Klimaschutz, seine biologische Vielfalt sowie Naturerlebnis und Erholung sicher stellen,
- wo Maßnahmen zum Schutz des Waldes vor Schäden sowie zur Bewirtschaftung und Pflege erforderlich sind, diese unter Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes sowie nach sorgfältiger Planung und Ausführung zu erfolgen haben,
- Naturwaldreservate in ausreichender Größe und Auswahl auszuweisen sind, wobei dies grundsätzlich im Sinne eines langfristig wirksamen Vertragsnaturschutzes zu erfolgen hat.

Ziel des Protokolls über Naturschutz und Landschaftspflege ist es, in Erfüllung der Alpenkonvention unter Berücksichtigung der Interessen der Bevölkerung internationale Regelungen zu treffen, um Natur und Landschaft so zu schützen, zu pflegen und – wo erforderlich – wieder herzustellen, dass die Funktionsfähigkeit der Ökosysteme, die Erhaltung der Landschaftselemente und der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten einschließlich ihrer natürlichen Lebensräume in ihrer Gesamtheit dauerhaft gesichert werden.

Um diese Ziele zu erreichen, verpflichten sich die Vertragsparteien, folgende Auflagen einzuhalten:

- Zur Ausweisung, Pflege und Überwachung von Schutzgebieten und sonstigen schützenswerten Elementen der Natur- und Kulturlandschaft soll auf internationaler Ebene zusammengearbeitet und bei der Biotopvernetzung, der Erstellung von Konzepten, Plänen und Programmen, in der Forschung, bei der Beobachtung von Natur- und Landschaft sowie beim Schutz von wild lebenden Tieren und Pflanzenarten kooperiert werden.
- Die Vertragsparteien haben binnen fünf Jahren Konzepte, Programme und Maßnahmen der Erfordernisse zur Verwirklichung der Natur- und Landschaftspflege zu erstellen.

- Es sind Maßnahmen zu treffen, um die Lebensräume der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und zu entwickeln.
- Bei privaten und öffentlichen Projekten, die Natur und Landschaft erheblich oder nachhaltig beeinträchtigen können, sind die direkten und indirekten Auswirkungen auf den Naturhaushalt und das Landschaftsbild zu prüfen.
- Die Belastung sowie Beeinträchtigung von Natur und Landschaft im Interesse der ansässigen Bevölkerung ist so gering wie möglich zu halten.
- Schutzgebiete sind im Sinne ihres Schutzzweckes zu erhalten, zu pflegen und – wo erforderlich – zu erweitern, die Einrichtung von Nationalparks ist zu fördern.
- Geeignete Maßnahmen zur Erhaltung von natürlichen und naturnahen Biotoptypen sind zu ergreifen, um einheimischen Tier- und Pflanzenarten genügend große Lebensräume zu sichern.
- Es sind Maßnahmen zu ergreifen, um das Fangen, In-Besitz-Nehmen, Töten, Verletzen bestimmter Tierarten zu verhindern und diese insbesondere bei Brut-, Aufzucht- und Überwintungszeiten nicht zu stören.
- Es ist zu gewährleisten, dass gentechnisch veränderte Organismen nur im Anschluss an eine förmliche Prüfung mit positivem Ergebnis ohne Risiken für Mensch und Tier freigesetzt werden.
- Es ist sicher zu stellen, dass wild lebende Tier- und Pflanzenarten, die in einer Region innerhalb einer überschaubaren Zeit nicht vorgekommen sind, dort auch nicht angesiedelt werden.

*Fritz Käfer*

Quelle: Vademecum (Ratgeber) Alpenkonvention  
(wird fortgesetzt)

## Termine

12.06.	Weitwanderermesse in Markersdorf an der Pielach
25./ 26.06.	Sonnwendfeier in Altmelon (Waldviertel)
15.08.	Bergmesse bei der Pauluskapelle auf der Weinebene
12.11.	Weitwanderertreffen in Linz
19.11.	Weitwanderertreffen in St. Pölten

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. Juli 2005  
Nach Redaktionsschluss werden aus technischen Gründen keine Manuskripte angenommen.

Pb.b. GZ 02Z030159 M.  
Erscheinungsort: Wien · Verlagspostamt: 1170 Wien.  
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: OeAV-Sektion Weitwanderer. Vorsitzender: Fritz Käfer, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien. eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at. Redaktion: Günther Eigenthaler, Erika Käfer. Grundlegende Richtung: Nachrichten und Aktivitäten des Vereines gemäß seinen Satzungen und Richtlinien. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Vorsitzenden und der Redaktion wieder. Gestaltung: Csaba Szépfalusi. Druck: Hermann-Druck, Rückertgasse 25, 1160 Wien.